Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
SPFZ
HAMBURG

Tages pflege börse

Hamburger Qualifizierungsprogramm 2012 für Tagespflegepersonen

zur Förderung von Kindern in der Tagespflege

Hamburg | Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Impressum

Herausgeberin: Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie
und Integration
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Träger und
Programmkonzeption: Sozialpädagogisches Fotbildungszentrum

Tagespflegebörsen der bezirklichen Jugendämter

Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung
in der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Informationen: Telefon: 040/428 63-52 04

Internet: www.hamburg.de/spfz

Druck: Bergmann & Sohn, Hamburg

Dezember 2011

Liebe
Tagesmütter und -väter,
liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, dass Sie das aktuelle Hamburger Qualifizierungsprogramm für Kindertagespflegepersonen in Ihren Händen halten. Es bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kursen und Weiterbildungsmöglichkeiten für wichtige gesellschaftliche Tätigkeiten: Erziehung, Bildung und Betreuung in der Kindertagespflege.

Indem Sie sich für Ihre Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater fortbilden und qualifizieren, zeigen Sie, dass Sie Ihrer Verantwortung für die Kinder, die Ihnen anvertraut sind, ernst nehmen. Das ist den Eltern der Kinder wichtig, das ist auch uns wichtig.

Wie auch in den vergangenen Jahren geht es bei den Angeboten darum, Ihre Alltagspraxis durch fachliche Impulse zu bereichern und so die Arbeit mit den Kindern kontinuierlich zu verbessern. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Chance nutzen, Ihr Wissen zu vertiefen und sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Unser Ziel ist es, den Ausbau der Kindertagesbetreuung weiter voranzubringen.

Das Internethandbuch zur Großtagespflegestelle finden Sie im Internet. Im Qualifizierungsprogramm Kindertagespflege wurden zusätzliche Schulungsangebote für Großtagespflegestellen aufgenommen.

Die Erfahrungen aus dem Projekt Vertretung in der Kindertagespflege haben gezeigt, dass insbesondere der gegenseitige Austausch in den Stadtteilgruppen und dessen fachliche Begleitung neue Lösungen fördert.

Das Projekt „Tätigkeitsbegleitende Ausbildung für Tagespflegepersonen“ hat bundesweite Aufmerksamkeit erlangt und wird voraussichtlich 2012 abgeschlossen sein. Gleichzeitig zeichnet sich ab, dass der Ausbildungsgang voraussichtlich fortgeführt wird.

Wir wollen neue Plätze gewinnen und die Qualität der Betreuung weiter steigern. Hierzu soll das vorliegende Programm einen Beitrag leisten. Sie sind herzlich eingeladen die zahlreichen Angebote im Qualifizierungsprogramm zu nutzen.

Ihr

Detlef Scheele

Senator für Arbeit, Soziales, Familie
und Integration

Inhalt

Hamburger Qualifizierungsprogramm für Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in der Tagespflege ..... Seite 3

- Welche Qualifizierungsangebote und -voraussetzungen gibt es?
- Wer kann an den Angeboten teilnehmen?
- Wann finden die Kurse statt?
- Welche Kosten entstehen für Sie?
- Wo erhalten Sie weitere Informationen?
- Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ absolviert werden?
- Wie ist das Qualifizierungsprogramm aufgebaut und welche Qualifizierungswege werden angeboten?

Welche Qualifizierungsanforderungen gibt es aufgrund rechtlicher Vorschriften über das Qualifizierungsprogramm hinaus? ..... Seite 5

Erläuterungen zum Aufbau des Qualifizierungsprogramms und zu den Qualifizierungswegen ..... Seite 7

Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Programm ..... Seite 12

- A. Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm
- B. Anmeldeverfahren für den Themenbereich Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege
- Auskünfte/Informationen
- Anerkennung von Zertifikaten und Kursen
- Teilnahmebescheinigungen / Zertifikaten
- Gebühren
- Zertifikat *„Qualifizierte Tagespflegeperson“* vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.
- Fortbildungsverpflichtung
- Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten – Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm Januar – Dezember 2012 ..... Seite 15

Themenübersicht – Hamburger Qualifizierungsprogramm 2012 ..... Seite 21

Checkliste für Ihre Übersicht: Anmeldungen und Teilnahme an Kursen ..... Seite 46

Übersicht für Themen eigener Wahl ..... Seite 48

Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter ..... Seite 49

Anschriften der Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen ..... Seite 50

Hamburger Qualifizierungsprogramm für Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in der Tagespflege

Tagesmütter und -väter finden im Hamburger Qualifizierungsprogramm vielfältige Möglichkeiten, sich für ihre anspruchsvolle Tätigkeit fortzubilden. Das Themenspektrum des Programms umfasst die Bereiche Pädagogik, Psychologie, Kommunikation, Gesundheit, Recht und Organisation.

Damit Sie die Systematik des Qualifizierungsprogramms kennenlernen, bitten wir Sie, Ihre Aufmerksamkeit besonders auf die folgenden Erläuterungen zu richten.

Sie finden dort Antworten zu häufig gestellten Fragen, die Ihnen die Orientierung im Programm erleichtern sollen.

Welche Qualifizierungsangebote und -voraussetzungen gibt es?

1. **Grundqualifizierung (Qualifikationsstufe 1)**
   Die Grundqualifizierung umfasst 45 Unterrichtsstunden (Teil 1: 15 Stunden, Teil 2: 30 Stunden). Aufgrund der Kindertagespflegeverordnung vom 13.04.2010 ist eine erfolgreiche Teilnahme an der Qualifizierung für alle in Hamburg tätig werdenden Tagespflegepersonen erforderlich. Sie ist Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung und Feststellung der fachlichen und persönlichen Eignung. In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ im Umfang von mindestens 12 Unterrichtsstunden sind anschließend die Aufnahme eines Kindes und die Vermittlung als Tagespflegeperson durch eine Tagespflegebörse möglich.

2. **Aufbauqualifizierung**
   Die Aufbauqualifizierung wird tätigkeitsbegleitend angeboten. Nach der Grundqualifizierung können Sie durch die Teilnahme an den Pflichtangeboten und Themen eigener Wahl in der Vertiefungsphase 1 die Aufbauqualifizierung (105 Stunden) erlangen.
   Das umfassende Kursangebot der Themen eigener Wahl können Sie auch für persönliche Qualifizierungsinteressen, Weiterbildungswünsche und zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung (siehe Seite 14) nutzen.

3. **„Langzeitqualifizierung – zur Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (Qualifikationsstufe 2)**
   Aufbauend auf der Grund- und Aufbauqualifizierung schließt die Vertiefungsphase 2 (30 Unterrichtsstunden) mit einer Gruppenprüfung/Kolloquium die Langzeitqualifizierung (mindestens 180 Unterrichtsstunden) ab. Damit sind die Voraussetzungen für das Tagespflegegeld der Qualifikationsstufe 2 erfüllt.

Wer kann an den Angeboten teilnehmen?

Die Grundqualifizierung richtet sich an alle Personen, die in der Kindertagespflege tätig werden möchten. Für Personen mit einer pädagogischen Berufsausbildung gelten zum Teil andere Anforderungen (siehe S. 5).

Die **Aufbau- und Langzeitqualifizierung** ist ein Angebot für Tagesmütter und -väter, die bereits in der Kindertagespflege in Hamburg aktiv sind, die Qualität ihrer Arbeit verbessern wollen und eine höhere Entgeltstufe erreichen möchten.

Wann finden die Kurse statt?

Die Kurse werden in der Regel abends im Umfang von 3 oder 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten durchgeführt. Daneben gibt es zahlreiche Wochenendangebote.

Informationen zu den Zeiten und Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte der Kursübersicht und den Kursbeschreibungen.

Welche Kosten entstehen für Sie?

Die Kosten der Qualifizierung trägt zurzeit die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Die Teilnahme an den Angeboten des Programms 2012 ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hamburg kostenfrei. Bei einigen Kursen sind Aufwendungen für das Lehrgangsmaterial zu tragen.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Auskünfte zur Kindertagespflege, zu Qualifizierungsmöglichkeiten und -wegen sowie zu den Kursen der Grundqualifizierung (E 1 und E 2) erteilen die bezirklichen Tagespflegebörsen.

Informationen zum Hamburger Programm (Vertiefungsphase 1 und 2) erhalten Sie auch vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum unter den Telefonnummern 040-42863-5201 / 5206 /5204.

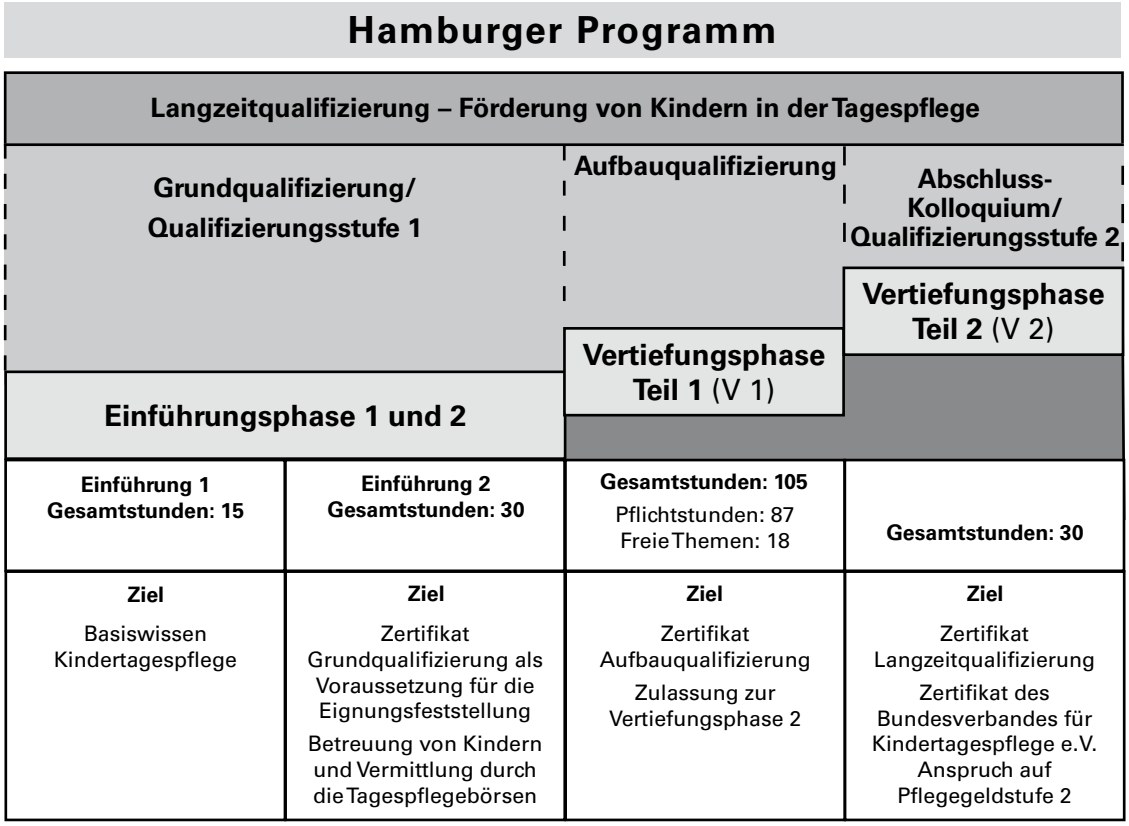
Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind" absolviert werden?

Alle Tagesmütter und Tagesväter müssen vor der abschließenden Eignungsfeststellung durch die zuständige Tagespflegebörse einen Kurs „Erste Hilfe am Kind" im Umfang von mindestens 12 Unterrichtsstunden besucht haben. Der Kurs ist alle zwei Jahre zu wiederholen. Die Kursstunden müssen zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Hamburger Qualifizierungsprogramms geleistet werden. Die Adressen für die Anbieter dieser Kurse finden Sie in den Tagespflegebörsen.

Wie ist das Qualifizierungsprogramm aufgebaut und welche Qualifizierungswege werden angeboten?

Die Übersicht verdeutlicht den Aufbau des Qualifizierungsprogramms im Umfang von 180 Unterrichtsstunden und benennt die Ziele der einzelnen Qualifizierungsphasen.

Schaubild 1: Übersicht über den Aufbau des Hamburger Qualifizierungsprogramms



Welche Qualifizierungsanforderungen gibt es aufgrund rechtlicher Vorschriften über das Qualifizierungsprogramm hinaus?

Alle Tagespflegepersonen

müssen vor Beginn der Tätigkeit die Grundqualifizierung erfolgreich abschließen und an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“, der alle zwei Jahre wiederholt werden muss, teilnehmen.

Darüber hinaus sollen innerhalb von zwei Jahren Qualifizierungskurse im Umfang von 18 Stunden besucht werden (Fortbildungsverpflichtung gemäß der Verordnung über die Kindertagespflege).

Alle Tagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (825/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren. Informationen zur Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Tagespflegebörse. Die Schulung für den Themenbereich **„Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“** erfolgt am:

Termine Lebensmittelhygiene 2012

Kurs-Nr.	Termine	Uhrzeit	Ort
1.	Donnerstag, 19.01.2012	18.00 – 20.15	**Bezirksamt Hamburg-Nord** Kümmellstraße 6 20249 Hamburg Raum 246
2.	Mittwoch, 29.02.2012	17.00 – 19.15	
3.	Donnerstag, 29.03.2012	18.00 – 20.15	
4.	Mittwoch, 25.04.2012	17.00 – 19.15	
5.	Donnerstag, 31.05.2012	18.00 – 20.15	
6.	Mittwoch, 20.06.2012	17.00 – 19.15	
7.	Donnerstag, 26.07.2012	18.00 – 20.15	
8.	Mittwoch, 29.08.2012	17.00 – 19.15	
9.	Donnerstag, 27.09.2012	18.00 – 20.15	
10.	Mittwoch, 24.10.2012	17.00 – 19.15	
11.	Donnerstag, 29.11.2012	18.00 – 20.15	
12.	Mittwoch, 19.12.2012	17.00 – 19.15	

Bitte wählen Sie einen für Sie günstigen Schulungstermin aus. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte nur das anliegende **Anmeldeformular „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“!**

Alle Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung

(z.B. sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten, Erzieherinnen/Erzieher, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen) absolvieren vor Aufnahme ihrer Tätigkeit den ersten Teil der Grundqualifizierung (E-1) im Umfang von 15 Stunden sowie einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“. Danach kann die Tätigkeit in der Kindertagespflege aufgenommen werden. Honoriert wird die Tätigkeit während dieser Zeit nach der Qualifikationsstufe 2.

Tätigkeitsbegleitend muss dann innerhalb von 6 Monaten eine Praxisberatung / Supervision im Umfang von 24 Stunden und der Kurs „Kinderschutz und Kinderrechte“ im Umfang von 9 Stunden absolviert werden. Nach Vorlage der Nachweise bei der für Sie zuständigen Tagespflegebörse erfogt die Hochstufung in die Qualifikationsstufe 3.

Alle Tagespflegepersonen, die in einer Großtagespflegestelle tätig werden möchten,

müssen vor Tätigkeitsbeginn entweder eine anerkannte pädagogische Ausbildung (inkl. der oben genannten Kursanforderungen) abgeschlossen haben oder die Langzeitqualifizierung für Tagespflegepersonen im Umfang von 180 Stunden absolvieren.

Vor Aufnahme der Tätigkeit als Tagespflegeperson muss die Grundqualifizierung im Umfang von 45 Unterrichtsstunden abgeschlossen sein. Dann kann die Tätigkeit aufgenommen werden, es wird das Tagespflegegeld der Qualifikationsstufe 1 gezahlt. Anschließend sind die Folgeteile der Langzeitqualifizierung (Vertiefungsphase 1 und Vertiefungsphase 2) tätigkeitsbegleitend innerhalb eines Jahres erfolgreich zu beenden. Nach erfolgreichem Abschluss wird die Qualifikationsstufe 2 erreicht.

Da sich insbesondere bei Großtagespflegestellen erhöhte Anforderungen (z.B. an die Räumlichkeiten) ergeben, sollten Sie sich frühzeitig mit der zuständigen Tagespflegebörse in Verbindung setzen. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege. Im vorliegenden Qualifizierungsprogramm wird auf Angebote, die sich für die Tätigkeit in Großtagespflegestellen besonders eignen, in den Kursbeschreibungen hingewiesen.

Übergangsregelungen für bereits tätige Tagespflegepersonen

Tagespflegepersonen, **die am 1. Juli 2010 bereits tätig waren**, müssen die Nachqualifizierung mit den angehobenen Standards bis zum 31. Dezember 2013 abgeschlossen haben. Spätestens zu diesem Zeitpunkt müssen alle Tagespflegepersonen der Qualifikationsstufe 1 die Grundqualifizierung (E 1 und E 2, insgesamt 45 Stunden) erfolgreich beendet haben. Alle Tagespflegepersonen mit pädagogischer Berufsausbildung müssen zum 31.12.2013 den ersten Teil der Grundqualifizierung (E1, 15 Stunden) sowie die Praxisberatung / Supervision (24 Stunden) und den Kurs „Kinderrechte und Kinderschutz“ (9 Stunden) absolviert haben. Ebenfalls zu diesem Zeitpunkt müssen alle Tagespflegepersonen, die bereits zum 1.7.2010 in einer Großtagespflegestelle tätig waren, die Langzeitqualifizierung erfolgreich abgeschlossen haben (insgesamt 180 Stunden).

Erläuterungen zum Aufbau des Qualifizierungsprogramms und zu den Qualifizierungswegen

Grundqualifizierung / Einführung Teil 1 (E 1)

Voraussetzungen: Planung und Vorbereitung einer Tätigkeit als Tagespflegeperson. Informationsgespräch und Anmeldung in der zuständigen Tagespflegebörse.

Ergebnis: Nach Abschluss dieser Phase können Sie den Teil 2 der Grundqualifizierung absolvieren.

Umfang: 15 Stunden

Themen / Inhalte: Erste Grundlagen für die Tätigkeit als Tagespflegeperson werden vermittelt und erarbeitet.

- Tagespflegetätigkeit: Den gesetzlichen Auftrag erfüllen – persönliche Fähigkeiten einbringen
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern
- Eingewöhnung in der Kindertagespflege
- Die Beziehung zum Tageskind bewusst gestalten / Weitere Qualifizierungsangebote

Den Kurs und die Anmeldeformalitäten finden Sie in den Angeboten der Tagespflegebörse Ihres Bezirksamtes.

Hinweis: Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung können nach der Einführungsphase 1 sowie der Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ ihre Tätigkeit aufnehmen und Kinder betreuen und erhalten gleichzeitig die Auflage, nach Beginn der Betreuung innerhalb von sechs Monaten die Kurse „Praxisberatung / Supervision“ und „Kinderschutz und Kinderrechte“ zu absolvieren.

Grundqualifizierung / Einführung Teil 2 (E 2)

Voraussetzungen: Die Teilnahme an der Einführung Teil 1 ist abgeschlossen.

Ergebnis: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung 1 und 2 erwerben Sie das Zertifikat „Grundqualifizierung“.
Sie können sich dann über die Tagespflegebörsen für die Betreuung vermitteln lassen, wenn die gesamte Eignungsprüfung abgeschlossen ist und Sie an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ teilgenommen haben.Tagespflegepersonen mit erfolgreich abgeschlossener Grundqualifizierung erhalten das Tagespflegegeld der Qualifikationsstufe 1.

Umfang: 30 Stunden

Themen / Inhalte: Weitere Grundlagen für die Tätigkeit als Tagespflegeperson, die Perspektiven der Tagespflegepersonen, der Mütter / Väter und der Kinder werden vermittelt und erarbeitet.

- Erziehung: Wie erziehe ich, wie wurde ich erzogen?
- Die persönlichen Fähigkeiten von Tagespflegepersonen: Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft
- Die kindliche Entwicklung verstehen
- Das Kind in zwei Familien
- Kommunikation mit dem Kind
- Das Recht des Kindes auf Erziehung, Bildung und Betreuung
- Die Gestaltung der Kindertagespflege: Anregungen für den Alltag
- Kinderschutz und Kinderrechte
- Kooperation und Vernetzung in der Kindertagespflege
- Persönliches Konzept, Selbstdarstellung und Reflexion in der Kindertagespflege

Den Kurs und die Anmeldeformalitäten finden Sie in den Angeboten der Tagespflegebörsen.

Vertiefungsphase Teil 1 (V 1)

Voraussetzungen: Die Grundqualifizierung ist abgeschlossen und es wird mindestens ein Tagespflegekind betreut.

Ergebnis: Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Vertiefungsphase Teil 1 bekommen Sie das Zertifikat „Aufbauqualifizierung". Damit erhalten Sie den Zugang für die Teilnahme an der Vertiefungsphase 2, die zum Zertifikat Langzeitqualifizierung führt.

Umfang: 105 Stunden

Die Kurse und die Anmeldeformalitäten finden Sie im Hamburger Qualifizierungsprogramm.

Im Qualifizierungsprogramm 2012 bieten wir Ihnen folgende zwei Wege an, die Vertiefungsphasen 1 und 2 zu absolvieren:

1. **Vertiefungsphase 1 und 2 nach dem Bausteinsystem**
   Die Informationen zum Bausteinsystem finden Sie auf der Seite 9.

2. **Vertiefungsphase 1 und 2 in *fester Gruppe und* vorgegebenem Zeitrahmen**
   Die Qualifizierung wird in einer **festen Lerngruppe** durchgeführt. Die Qualifizierung beginnt zu einem vorgegebenen Termin und schließt für alle bei einer erfolgreichen Teilnahme mit dem Kolloquium ab. Von der Vertiefungsphase 1 bis zum Abschluss der Vertiefungsphase 2 bleiben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Gruppe zusammen. Weitere Informationen auf der Seite 9.

Themen / Inhalte: Es werden vertiefte Kenntnisse über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege vermittelt und erarbeitet.

Vertiefungsphase 1 nach dem Bausteinsystem

Tagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen, können sich nach dem Abschluss der Grundqualifizierung für die Qualifizierung nach dem Bausteinsystem entscheiden. Die Bausteine 1 - 3 (Pflichtthemen) sollten in der angegebenen Reihenfolge absolviert werden. Sie werden jährlich mehrfach angeboten. Die Pflichtthemen Kinderschutz und Praxisberatung (Bausteine 4 - 5) und die Themen eigener Wahl (Baustein 6) können parallel zu den Bausteinen 1 - 3 absolviert werden. Die Kurse für die Bausteine 1 - 6 sind aus dem Angebot frei wählbar (siehe Seiten 22 - 23 und Seite 33 ff.).

Baustein 1: Entwicklung von Kindern – 18 UE

Die Entwicklung der Kinder von 0 - 6 Jahren	Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren

Baustein 2: Kommunikation und Kooperation – 18 UE

Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	Gespräche mit Kindern

oder:

Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	Gespräche mit Eltern

Baustein 3: Erziehung und Bildung von Kindern – 18 UE

Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	Bildungsprozesse Praxis der Bildungsanregungen

oder:

Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	Sprachförderung und Sprachentwicklung

Baustein 4: Kinderschutz und Kinderrechte – 9 UE

Der Kurs Kinderschutz kann nach dem Start in die Vertiefungsphase 1 begonnen werden.

Baustein 5: Praxisberatung / Supervision – 24 UE

Die Praxisberatung / Supervision soll nach dem Start in die Vertiefungsphase 1 begonnen werden.

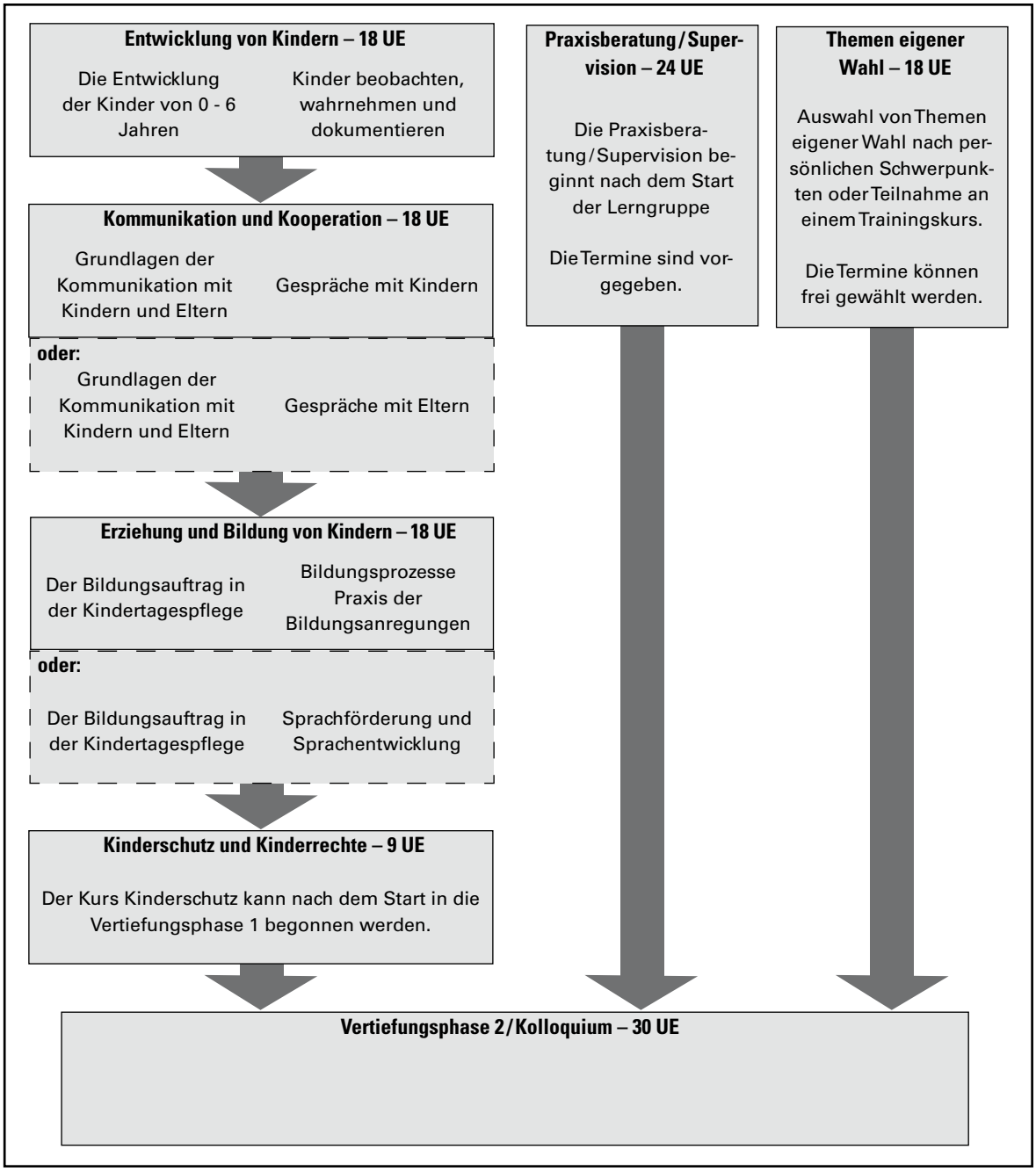
Baustein 6: Themen eigener Wahl – 18 UE

Auswahl von Themen eigener Wahl nach persönlichen Schwerpunkten oder Teilnahme an einem Trainingskurs.

Baustein 7: Vertiefungsphase 2 / Kolloquium – 30 UE

Vertiefungsphase 1 und 2 mit fester Gruppe und vorgegebenem Zeitrahmen

Der **schnelle Weg zum Abschluss der Langzeitqualifizierung:** Tagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen, können sich nach Abschluss der Grundqualifizierung für einen Kurs in einer **fester Lerngruppe** (135 Unterrichtsstunden) entscheiden und bleiben dort bis zum Abschluss der Langzeitqualifizierung zusammen. Die Termine für die Kurse sind mit Ausnahme der Themen eigener Wahl vorgegeben (siehe ab Seite 28).



Vertiefungsphase Teil 2 (V 2 / Kolloquium)

Voraussetzungen: Nachweis des Zertifikats „Aufbauqualifizierung“ und die Betreuung mindestens eines Kindes.

Ergebnis: Nach erfolgreichem Abschluss der Vertiefungsphase Teil 2 erhalten Sie:

- das Hamburger Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (180 Stunden)
- die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2
- die Berechtigung, in Großtagespflegestellen tätig zu sein
- beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. (siehe auch S. 13)
- die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilzunehmen.

Umfang: 30 Stunden

Themen / Inhalte: Reflexion der Tagespflegetätigkeit in kleinen Lerngruppen, Vorbereiten und Erstellen einer schriftlichen Arbeit, Themenauswahl und Vorbereitung des Prüfungsgesprächs für das Kolloquium.

Kurse: Von den 30 Unterrichtseinheiten werden Ihnen pauschal 10 Stunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.

Die Anmeldung für die Vertiefungsphase 2 / Kolloquium erfolgt mit einem Anmeldeformular, das Sie als Einlage in diesem Programm finden, bei der für Sie zuständigen Tagespflegebörse bekommen oder beim Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum abfordern können.

Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm

A. Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm

1. **Anmeldung für die Grundqualifizierung** (E 1 / E 2)
   Sie finden die Angebote und die Anmeldeformulare in den Ausschreibungen der Tagespflegebörsen. Bitte melden Sie sich bei Ihrer **zuständigen Tagespflegebörse** an.

2. **Anmeldung für Praxisberatung / Supervision in der Vertiefungsphase 1**
   Für die **Bezirke Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord** und **Wandsbek** finden Sie die Angebote und die Anmeldeformulare in den Informationen und Ausschreibungen der Tagespflegebörsen. Bitte melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Tagespflegebörse an.

   Für die **Bezirke Hamburg-Mitte, Harburg** und **Bergedorf** finden Sie die Beratungsangebote im Hamburger Qualifizierungsprogramm. Bitte melden Sie sich mit dem anliegenden Anmeldeformular an. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie das Zertifikat Grundqualifizierung bereits erworben haben und mindestens ein Tagespflegekind betreuen.

3. **Anmeldung für die Kurse der Vertiefungsphase 1**
   Sie finden die Kurse in diesem Programm. Bitte benutzen Sie bei der Kursanmeldung für das erste und zweite Veranstaltungshalbjahr die ***zwei farblich unterschiedlichen Anmeldeformulare (Anlage)***. Senden Sie diese dann an die zentrale Anmeldestelle (Postanschrift ist auf der Vorderseite aufgedruckt) für das Qualifizierungsprogramm. Tragen Sie bitte auf den Anmeldeformularen nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie das Zertifikat Grundqualifizierung bereits erworben haben und mindestens ein Tagespflegekind betreuen.

4. **Anmeldung für die Vertiefungsphase 2 / Kolloquium**
   Die Kolloquiumsgruppen für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Bausteinsystem starten in der Regel jeweils Ende März und Ende September eines Jahres. Sie können sich dafür anmelden, wenn Sie die Zertifikate Grund- und Aufbauqualifizierung erworben haben und mindestens ein Kind in Kindertagespflege fördern. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den festen Lerngruppen erfahren die Folgetermine für die Vertiefungsphase nach ihrer Zulassung zur Lerngruppe. Die Anmeldung erfolgt bei der zentralen Anmeldestelle für das Qualifizierungsprogramm. Dort oder bei Ihrer zuständigen Tagespflegebörse erhalten Sie das Anmeldeformular.

B. Anmeldeverfahren für den Themenbereich Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte nur das anliegende **Anmeldeformular „Lebensmittelhygiene“** Die Vergabe der Plätze und die Zusage an Sie erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmer- und Teilnehmerinnenplätze überschreiten, werden wir Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen und Sie darüber informieren.

Bedenken Sie bitte, dass Ihnen gegebene Zusagen für die Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind, deren Kosten zurzeit von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) übernommen werden.
Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, das heißt möglichst 5 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle.

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular.

Vor Beginn der Kurse der Vertiefungsphase 1 und 2 erhalten Sie eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage. Bei der zentralen Anmeldestelle, Telefon 42863-5201, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren. Alle Anmeldeformulare erhalten Sie auch im Internet unter www.hamburg.de/kindertagespflege

Auskünfte / Informationen

Bitte lassen Sie sich zu Angeboten im Qualifizierungsprogramm 2012 von der für Sie zuständigen Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle beraten!

Wenn Sie sich von der Tagespflegebörse ein Zertifikat (Grundqualifizierung, Aufbauqualifizierung) ausstellen lassen möchten, legen Sie bitte dort Ihre ausgefüllte Kursübersichtsliste (S. 46 - 48 in diesem Programm) und Ihre Teilnahmebescheinigungen vor.

Allgemeine Auskünfte zur Qualifizierung und Informationen zur Teilnahme an der Vertiefungsphase 2 / Kolloquium sowie zu den Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikates „Langzeitqualifizierung“ bekommen Sie vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon: 040 - 428 63 - 5201 / - 5206 / - 5204 oder über E-Mail: Dieter.Gerber@basfi.hamburg.de .

Anerkennung von Zertifikaten und Kursen

Beim Vorliegen der Voraussetzungen können Ihnen anderweitig erworbene Weiterbildungen und Kurse für die Zertifikate des Qualifizierungsprogramms angerechnet werden. Erste Auskünfte erhalten Sie von Ihren Tagespflegebörsen und der Zentralen Anmeldestelle.

Teilnahmebescheinigungen / Zertifikate

Für die Teilnahme an den Kursen erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen. Aufgrund dieser Bescheinigungen stellt Ihnen Ihre Tagespflegebörse nach einer Überprüfung der Voraussetzungen die Zertifikate für die Grund- bzw. Aufbauqualifizierung aus. Das Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ wird Ihnen nach erfolgreichem Abschluss des Kolloquiums überreicht.

Gebühren

Zurzeit werden keine Gebühren für die Kurse erhoben. Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration übernimmt für Tagespflegepersonen, die ihre Tätigkeit in Hamburg ausüben, die Kosten der Qualifizierung. Für Lehrgangsmaterial können den Teilnehmerinnen und Teilnehmer geringfügige Kosten entstehen.

Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration hat mit dem Bundesverband für Kindertagespflege e.V. eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. In dieser Vereinbarung ist festgehalten, dass das Hamburger Qualifizierungsprogramm den Anforderungen der „Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tagespflegepersonen“ des Bundesverbandes entspricht.

Wenn Sie die „Langzeitqualifizierung“ im Umfang von mindestens 180 Stunden erfolgreich absolviert haben, erfüllen Sie die wesentlichen Voraussetzungen für den Erwerb des vom Bundesverband verliehenen Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“. Dieses Zertifikat kann **zusätzlich** beantragt werden, wenn Sie als

Tagespflegeperson ohne pädagogische Berufsausbildung

- einen Schulabschluss (Mindestvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss / beglaubigte Kopie) und eine Bescheinigung, die nicht älter als 2 Jahre ist, über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ über 12 Unterrichtsstunden, nachweisen und
- in der Vertiefungsphase 2 das Kolloquium erfolgreich absolvieren.

Tagespflegepersonen mit einer anerkannten pädagogischen Berufsausbildung

müssen gem. § 4 „Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tagespflegepersonen“ des Bundesverbandes mindestens 60 Unterrichtsstunden absolviert haben.

Neben der Grundqualifizierung mit 48 Unterrichtsstunden wird in Hamburg die erfolgreiche Teilnahme an der Vertiefungsphase 2 (Kolloquium) im Umfang von 30 Stunden verlangt.

Daneben ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ über mindestens 12 Unterrichtsstunden zu erbringen.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllt haben, wird die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie, und Integration für Sie das **bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“** beantragen. Die Kosten für das Zertifikat übernimmt zurzeit die BASFI.

Auskünfte über den Erwerb des Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“ erhalten Sie vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon: 040 - 428 63 - 5204 / - 5201 / - 5206 oder über E-Mail: Dieter.Gerber@basfi.hamburg.de .

Fortbildungsverpflichtung

Zur Sicherung des jeweils erreichten Qualifikationsniveaus gilt für **alle** Tagespflegepersonen seit dem 1. Juli 2010 eine tätigkeitsbegleitende Fortbildungsverpflichtung in Höhe von 18 Unterrichtsstunden innerhalb von zwei Kalenderjahren. Als Fortbildung bieten sich insbesondere die Kurse aus dem vorliegenden Qualifizierungsprogramm an. In Frage kommen außerdem unter bestimmten Voraussetzungen (Abschluss der Hamburger Langzeitqualifizierung von 180 Stunden oder / und eine pädagogische Ausbildung) noch die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums. Andere Fortbildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung durch das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum anerkannt werden (Auskunft: Dieter.Gerber@basfi.hamburg.de).

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten – Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums

Tagespflegepersonen, die mindestens 180 Kursstunden erfolgreich absolviert haben und Tagesmütter und -väter mit einer pädagogischen Ausbildung, können zusätzlich an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen. Durch die Teilnahme an den Seminaren wird die Fortbildungsverpflichtung der Kindertagespflegeverordnung (§ 10) erfüllt; das Tagespflegegeld wird weitergewährt. Die Kosten für die Teilnahme trägt zurzeit die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Voraussetzung ist die laufende Betreuung mindestens eines Tagespflegekindes.

Das aktuelle Programm ist auch bei den Tagespflegebörsen erhältlich oder im Internet unter www.hamburg.de/spfz abrufbar. Sie können sich das Fortbildungsprogramm auch zusenden lassen. Auskunft: Frau Birgit Carsten, Telefon 040 - 428 63 - 5201.

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm Januar – Dezember 2012

Die Vertiefungskurse in **fester Gruppe und mit vorgegebenen Zeitrahmen** werden im Jahr 2012 fünfmal angeboten.
Der erste Kurs (Lerngruppe 1) beginnt am **Samstag, 04.02.2012,**
der zweite Kurs (Lerngruppe 2) beginnt am **Montag, 19.03.2012,**
der dritte Kurs (Lerngruppe 3) beginnt am **Mittwoch,30.05.2012,**
der vierte Kurs (Lerngruppe 4) beginnt am **Samstag, 11.08.2012.**
der fünfte Kurs (Lerngruppe 5) beginnt am **Samstag, 20.10.2012.**

Die Termine für die Lerngruppen finden Sie auf den Seiten 28 ff.

Die Termine der Vertiefungskurse in einer festen Lerngruppe und die Termine für die Hygieneschulung sind nicht in der Jahresübersicht enthalten!

(Erläuterung der Abkürzungen: P= Pflichtthema, FT= Freie Themen)

Thema / Kursnummer / Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
	Januar/Februar		
FT: Steuern, Sozialversicherungsversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege 101 / 33	17.01. und 24.01.	19.30 – 21.45	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 201 / 23	01.02.und 04.02.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Altona
FT: Erst greifen, dann begreifen: Wie Kinder sich bilden 202 / 36	04.02. und 07.02.	10.00 – 15.30 19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Die Entwickung der Kinder von 0 - 6 Jahren 203 / 22	04.02., 06.02., 13.02. und 20.02.	10.00 – 17.45 19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg) 204 / 26	ab 06.02. (6 Termine)	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
FT: Bevor der eigene Kragen platzt 205 / 35	06.02., 13.02. und 20.02.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
FT: Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen 206 / 44	08.02. und 15.02.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Kreatives Malen 207 / 42	16.02., 23.02. und 01.03.	19.30 – 21.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: FT: Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder 208 / 36	18.02.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 209 / 23	18.02. und 25.02.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Babysignale: mit den Händen sprechen 210 / 36	20.02. und 27.02.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel

Thema/Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
FT: Buchführung leicht gemacht 211/ 33	23.02.und 01.03.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
	März		
FT: Konzeptionsentwicklung: Tagesmütter zeigen Profil und entwickeln und präsentieren ihre pädagogische Konzeption 301/ 35	03.03. und 24.03.	10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Erziehungspartnerschaft – mit Eltern im Dialog 302/ 36	05.03., 26.03. und 02.04.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Zufriedene Babys durch Babymassage 303/ 37	19.03. und 02.04.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
FT: Großtagespflegestellen gründen und gemeinsam organisiseren 304/ 34	20.03. und 27.03.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 305/ 24	21.03. und 24.03.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Wandsbek
FT: Wahrnehmungsförderung: eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung von Kindern 306/ 37	21.03. 28.03. und 04.04.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Musik macht klüger! Ein Basis-Musiktraining auch für „Unmusikalische“ 307/ 42	24.03.und 28.03.	11.00 – 16.00 19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Trainingskurs: Qualifizierte Tagespflege für Kinder im Alter von 0-3 Jahren 308/ 37	Ab 25.03. (4 Sonntage)	10.00 – 15.45	„kleiner KREISEL“
P: Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern: Gespräche mit Kindern 309/ 22	28.03., 31.03., 04.04., 11.04. und 18.04.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Wandsbek
FT: Kreatives Basteln mit „wertlosem“ Material als wertvolle Bildungsanregungen 310/ 42	29.03., 05.04. und 12.04..	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Wandsbek
FT: Immer mit der Ruhe! Selbstbewusst den Tagespflegealltag gestalten 311/ 35	31.03.	10.00 – 17.45	Nachbarschatz e.V., Eimsbüttel
	April		
FT: Interkulturelle Erziehung und Kommunikation 401/ 38	04.04., 11.04. und 18.04.	18.00 – 20.15	Tagespflegebörse Altona
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 402/ 24	12.04., 19.04. und 26.04.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 403/ 24	14.04. und 21.04.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Eimsbüttel

Thema / Kursnummer / Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg) 404 / 26	Ab 16.04. (8 Termine)	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
FT: Sprechen mit Kleinstkindern 405 / 38	21.04. und 26.04.	09.30 – 15.00 18.00 – 20.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Unfallverhütung in der Kindertagespflege 406 / 34	25.04.	18.30 – 21.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
	Mai		
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 501 / 24	05.05. und 12.05.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
FT: Kinderyoga und Geschichten 502 / 42	07.05. und 14.05.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
FT: Wenn der Trommelbär tanzt 503 / 43	12.05.	10.00 – 15.00	Elternschule Am Grindel
P: Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege: Praxis der Bildungsanregungen 504 / 23	22.05., 29.05., 05.06., 09.06. und 12.06.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Altona
	Juni		
FT: Organisation und Kooperation in Großtagespflegestellen 601 / 33	09.06.	10.00 – 17.45	Elternschule Am Grindel
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 602 / 24	09.06. und 16.06.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern 603 / 38	16.06.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
	August		
P: Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren 801 / 22	06.08., 11.08., 13.08. und 20.08.	19.00 – 21.15 10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Trainingskurs: Gordon-Familientraining 802 / 39	ab 07.08. (8 Termine)	18.30 – 21.45 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Mit den Sinnen die Natur erleben 803 / 43	18.08. und 19.08.	11.00 – 15.00 11.00 – 14.00	Tagespflegebörse Altona
FT: Heut gehen wir in den Wald: Mit Kindern von 1-3 Jahren Naturspielräume entdecken 804 / 43	22.08. und 29.08.	17.30 – 19.45	Niendorfer Gehege
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 805 / 24	25.08. und 01.09.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Altona

Thema / Kursnummer / Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
	September		
P: Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern: Gespräche mit Eltern 901 / 22	01.09., 11.09., 18.09. und 25.09.	09.30 – 17.45 19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel
FT: Den kindlichen Sprachweg fördern: „Mamma, tomm“ 902 / 40	03.09., 10.09. und 17.09.	18.30 – 20.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Die emotionale Intelligenz der Kinder fördern 903 / 39	03.09., 10.09. und 17.09.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg) 904 / 26	Ab 04.09. (6 Termine)	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein 905 / 40	05.09., 12.09. und 19.09.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Buchführung leicht gemacht 906 / 33	06.09. und 13.09.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Unfallverhütung in der Kindertagespflege 907 / 34	12.09.	18.30 – 21.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Mit Herz und Verstand: Pflege von Babys und Kleinkindern als Routine – Ein Praxistag 908 / 40	15.09.	10.00 – 17.45	Kreisel e.V.
FT: Steuern, Sozialversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege 909 / 33	19.09. und 26.09.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 910 / 24	20.09. und 22.09.	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
	Oktober		
FT: Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder 1001 / 36	06.10.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Konzeptionsentwicklung: Tagesmütter zeigen Profil und entwickeln und präsentieren ihre pädagogische Konzeption 1002 / 35	13.10. und 27.10.	10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 1003 / 25	16.10. und 20.10.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen 1004 / 44	16.10. und 23.10.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Thema / Kursnummer / Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
FT: Großtagespflegestellen gründen und gemeinsam organisieren 1005 / 34	16.10. und 23.10.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel
FT: Für (viele) Kinder gesund kochen: so kann es gehen! 1006 / 44	17.10. und 20.10.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Familienbildungsstätte Lehrküche, Loogeplatz
P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg) 1007 / 26	Ab 18.10. (8 Termine)	18.30 – 20.45	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
FT: Lesefreude von Anfang an: Mit Büchern aufwachsen 1008 / 44	18.10., 25.10. und 01.11.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Altona
FT: Lieder für die Kleinsten 1009 / 43	18.10., 25.10. und 01.11.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Trainingskurs: Starke Eltern – starke Kinder 1010 / 41	Ab 19.10. (8 Termine)	16.00 – 21.00 18.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Musik macht klüger! Ein Basis-Musiktraining auch für „Unmusikalische“ 1011 / 42	20.10. und 24.10.	11.00 – 16.00 19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) und die Hyperaktivitätsstörung (ADHS) 1012 / 41	29.10., 05.11. und 12.11.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
	November		
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 1101 / 25	03.11. und 10.11.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
FT: Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten: Ist das noch normal? 1102 / 41	05.11., 12.11. und 19.11.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grinde
P: Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege: Sprachförderung und Sprachentwicklung 1103 / 23	05.11., 12.11., 19.11., 24.11. und 03.12.	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
FT: Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen 1104 / 34	08.11.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
FT: Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder 1105 / 36	10.11.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 1106 / 25	29.11. und 01.12.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Themenübersicht – Hamburger Qualifizierungsprogramm 2012

1. Vertiefungsphase 1 nach dem Bausteinsystem

Die Entwicklung von Kindern .....S. 22

Kommunikation und Kooperation .....S. 22

Die Erziehung und Bildung von Kindern ....S. 23

Kinderschutz und Kinderrechte .....S. 23

Praxisberatung / Supervision .....S. 26

2. Vertiefungsphase 1 und 2: Fortbildung in fester Gruppe mit vorgegebenem Zeitrahmen .....S. 28

3. Themen eigener Wahl

I. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen.....S. 33

II. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement.....S. 35

III. Erziehung, Bildung und Betreuung.....S. 36

IV. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung .....S. 42

V. Gesundheit und Ernährung .....S. 44

4. Vertiefungsphase 2 / Abschlusskolloquium ..... S. 45

1. Die Pflichtkurse der Vertiefungsphase 1 im Bausteinsystem

Baustein 1: Entwicklung von Kindern

Pflichtthema 203	**Die Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahren**
Inhalt:	• Die seelische, geistige und körperliche Entwicklung des Kindes in den ersten 6 Lebensjahren • Fähigkeiten der Kinder in den einzelnen Entwicklungsphasen • Kinder brauchen Zuwendung, Unterstützung und Ermutigung: Praktische Hinweise für den Tagespflegealltag • Die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen bei der Förderung der 0-6-jährigen Kinder • Kinder beobachten, wahrnehmen, dokumentieren
Kursleitung:	Evelyn Inselmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit	Samstag, 04.02., 10.00 – 17.45 Uhr; montags, 06.02., 13.02. und 20.02.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	18

Pflichtthema 801	**Die Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahren**
Kursleitung:	Evelyn Inselmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit	Montag, 06.08. 19.00 – 21.15 Uhr, Samstag, 11.08., 10.00 – 17.45 Uhr; montags, 13.08. und 20.08.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	18

Baustein 2: Kommunikation und Kooperation

Pflichtthema 309	**Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern mit dem Schwerpunkt: Gespräche mit Kindern**
Inhalt:	• Theorie, Praxis und Grundlagen einer „förderlichen“ Kommunikation • Gesprächssituationen im Alltag der Kindertagespflege • Gesprächsmethoden: Ich-Botschaften, aktives und passives Zuhören • Distanz und Nähe, eigene Kommunikationsmuster erkennen
Kursleitung:	Margit Goebel
Ort:	Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine und Zeit	Mittwoch, 28.03., 19.00 – 21.15 Uhr, Samstag, 31.03., 10.00 – 15.00 Uhr; mittwochs, 04.04.,11.04. und 18.04.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	18

Pflichtthema 901	**Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern mit dem Schwerpunkt: Gespräche mit Eltern**
Kursleitung:	Hannelore Weskamp
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Grindelberg 62-66, 20149 Hamburg
Termine und Zeit	Samstag, 01.09., 09.30 – 17.45 Uhr, dienstags, 11.09., 18.09. und 25.09.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	18

Baustein 3: Erziehung und Bildung von Kindern

Pflichtthema 504

Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt: Praxis der Bildungsanregungen

Inhalt: Die Bedeutung des Bildungsauftrages in der Kindertagespflege

- Gesetzliche Grundlagen
- Der Bildungsbegriff in der Pädagogik und in der Tagespflege
- Bildung im Alltag der Kindertagespflege

Verlässliche Bindungsbeziehungen als Grundlage der Bildung

- Die Bindungstheorie von Bowlby
- Bindungen in der Tagespflege
- Die Förderung verlässlicher Bindungsbeziehungen

Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern

- Bildung in der Tagespflege – Bildung bei den Herkunftseltern
- Elterliche Berufstätigkeit und kindliche Entwicklung
- Die Förderung der Selbstbildungsprozesse bei Kindern im Alltag der Kindertagespflege

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Termine und Zeit: dienstags, 22.05., 29.05., 05.06., 19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 09.06., 10.00 – 15.00 Uhr, Dienstag, 12.06.2012, 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 18

Pflichtthema 1103

Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt: Sprachförderung und Sprachentwicklung

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg

Termine und Zeit: montags, 05.11., 12.11., 19.11., 18.30 – 20.45 Uhr; Samstag, 24.11., 10.00 – 15.00 Uhr; Montag, 03.12.2012, 18.30 – 20.45 Uhr

Stunden: 18

Baustein 4: Kinderschutz und Kinderrechte

Pflichtthema 201

Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Inhalt:

- Bedeutung und Beschreibung des Kindeswohls
- Kinder haben Rechte
- Stärkung der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Den Handlungsbedarf einschätzen
- Unterstützung für sich selbst organisieren
- Gespräche mit Eltern vorbereiten und durchführen

Kursleitung: Margit Goebel

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Termine und Zeit: Mittwoch, 01.02., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 04.02.2012, 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 9

Pflichtthema 209

Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?

Kursleitung: Barbara David

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: samstags, 18.02., 10.00 – 13.15 Uhr und 25.02.2012, 10.00 – 14.00 Uhr

Stunden: 9

Pflichtthema 305	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Angela Jaeger
Ort:	Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine und Zeit:	Mittwoch, 21.03., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 24.03.2012, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 402	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg
Termine und Zeit:	donnerstags, 12.04., 19.04. und 26.04.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 403	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Grindelberg 66, 20149 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 14.04., 10.00 – 13.15 Uhr und 21.04.2012, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 501	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 05.05., 10.00 – 13.15 Uhr und 12.05.2012, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 602	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22203 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 09.06., 10.00 – 13.15 Uhr und 16.06.2012, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 805	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 25.08., 10.00 – 13.15 Uhr und 01.09.2012, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 910	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg
Termine und Zeit:	Donnerstag, 20.09., 18.30 – 20.45 Uhr und Samstag, 22.09.2012, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 1003	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22203 Hamburg
Termine und Zeit:	Dienstag, 16.10., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 20.10.2012, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 1101	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle, Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 03.11., 10.00 – 13.15 Uhr und 10.11.2012, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9

Pflichtthema 1106	**Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22203 Hamburg
Termine und Zeit:	Donnerstag, 29.11., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 01.12.2012, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	9

Baustein 5 – Pflichtthema: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen

Ein **zentrales Angebot** für Tagesmütter und -väter in den Bezirken **Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg.**

Die Tagespflegepersonen **in den Bezirken Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek** und **Altona** erfahren die Termine bei ihren Tagespflegebörsen!

Praxisberatung / Supervision dient der zielgerichteten Reflexion des pädagogischen Alltags und der persönlichen Anforderungen in der Kindertagespflege. In vertrauens- und respektvoller Atmosphäre werden die eigenen Wahrnehmungen gefördert, Handlungsmöglichkeiten erweitert und Lösungswege für die eingebrachten Anliegen erarbeitet. Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der abgeschlossenen Grundqualifizierung die Förderung mindestens eines Tagespflegekindes.

Angebot 1	**Nr. 204**
Kursleitung:	Astrid Römelt
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg
Termine und Zeit:	Montag, 06.02., 18.30 – 20.45 Uhr; Samstag, 18.02., 10.00 – 15.00 Uhr; montags, 27.02., 19.03., 26.03. und Samstag, 14.04.2012, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	24
Hinweis:	Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung.

Angebot 2	**Nr. 404**
Kursleitung:	Astrid Römelt
Ort:	Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg
Termine und Zeit:	Montags, 16.04., 23.04., 07.05., 14.05., 21.05., 04.06., 11.06. und 18.06.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	24

Angebot 3	**Nr. 904**
Kursleitung:	Gabriele Derda
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	Dienstag, 04.09.,19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 08.09., 10.00 – 15.00 Uhr; dienstags, 18.09. und 16.10. 19.00 – 21.15 Uhr, Samstag, 03.11., 10.00 – 15.00 Uhr, Dienstag, 06.11.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	24

Angebot 4	**Nr. 1007**
Kursleitung:	Renate Groß
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg
Termine und Zeit:	Donnerstags, 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12.2012, 10.01., 24.01. und 07.02.2013, 18.30 – 20.45 Uhr
Stunden:	24
Hinweis:	Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung.

Praxisberatung / Supervision in einer *offenen* Gruppe

Tagespflegepersonen wünschen sich häufig einen angeleiteten Fachaustausch mit anderen Tagespflegepersonen, um den Tagespflegealltag zu reflektieren. Manchmal befinden sie sich mit ihrem Tagespflegekind und/oder seinen Eltern in einer Situation, in der sie kurzfristig etwas klären oder verändern wollen. Oder sie möchten ihr Tagespflegekind besonders fördern und unterstützen und suchen nach Ideen, wie sie dieses Vorhaben bewerkstelligen können.
Das offene Angebot Praxisberatung / Supervision bietet hier eine gute Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit zielgerichtet und lösungsorientiert auszutauschen und die eigene Reflexionsfähigkeit zu optimieren.

Kursleitung:	Supervisoren / Supervisorinnen und Praxisberater/Praxisberaterinnen
Termine, Zeit und Ort:	Die Termine, Zeit und Ort erfahren Sie auf Nachfrage in Ihrer Tagespflegebörse oder bei der zentralen Anmeldestelle für das Hamburger Qualifizierungsprogramm. Auskunft: Frau Carsten, Telefon: 42863-5201. **Die Beratung wird alle drei Wochen angeboten** und findet außerhalb der Hamburger Ferienzeiten statt.
Stunden:	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereit sein, mindestens 6 Beratungstermine im Umfang von jeweils 3 Unterrichtsstunden wahrzunehmen.
Hinweise:	**Teilnehmen** können Tagesmütter und -väter, sowie Tagespflegepersonen in Großtagespflegestellen, die mindestens ein Kind betreuen und die Aufbauqualifizierung abgeschlossen haben und Tagesmütter und -väter, die bereits die Entgeltstufe 2 oder 3 erhalten. Durch die Teilnahme an dem Angebot erfüllen Tagespflegepersonen ihre Fortbildungsverpflichtung aus der Anforderung in der Kindertagespflegeverordnung. Das Beratungsangebot zählt nicht als Leistungsnachweis für das Hamburger Qualifizierungsprogramm im Rahmen der 180 Qualifizierungsstunden.
Anmeldung:	Die Beratungsgruppen werden dann in jedem Bezirk angeboten, wenn es ausreichend Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt. Im Bedarfsfall erfolgt die Gruppenzusammenstellung auch mit Tagespflegepersonen aus allen Hamburger Bezirken. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle und melden Sie sich dort auch an.

2. Pflichtkurse der Vertiefungsphase 1 und 2 in fester Lerngruppe und mit vorgegebenem Zeitrahmen (s.a. Beschreibung auf Seite 10)

Feste Lerngruppe 1

Kursleiterin: Heidrun Schaller
Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Margrit Wunderlich und Petra Sohst-Westphal
Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Margit Goebel
Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

Ort der Veranstaltung:
Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Samstag, 04.02. 10.00 – 15.00 Dienstag, 14.02. 18.00 – 21.15 Dienstag, 21.02. 18.00 – 21.15 Dienstag, 28.02. 18.00 – 21.15	Heidrun Schaller
Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 09.02.2012		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern / Gespräche mit Kindern	Samstag, 24.03. 10.00 – 15.00 Dienstag, 27.03. 18.00 – 21.15 Dienstag, 03.04. 18.00 – 21.15 Dienstag, 10.04. 18.00 – 21.15	Heidrun Schaller
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege/ Sprachförderung und Sprachentwicklung	Samstag, 21.04. 10.00 – 15.00 Dienstag, 24.04. 18.00 – 21.15 Dienstag, 08.05. 18.00 – 21.15 Dienstag, 15.05. 18.00 – 21.15	Heidrun Schaller
Praxisberatung / Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Donnerstag, 09.02. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 16.02. 19.00 – 21.15 Samstag, 25.02. 10.00 – 15.00 Donnerstag, 22.03. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 29.03. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 12.04. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 26.04. 19.00 – 21.15	Petra Sohst-Westphal Margrit Wunderlich
Kinderschutz und Kinderrechte	Donnerstag, 10.05. 19.00 – 21.15 Samstag, 12.05. 10.00 – 15.00	Margit Goebel
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 21.05.2012 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

Feste Lerngruppe 2

Kursleiterin: Birgit Kaiser
Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Hannelore Weskamp, Kerstin Giesa
Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Marlene Dettman
Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

Ort der Veranstaltung:
Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Montag, 19.03. 19.00 – 21.15 Samstag, 24.03. 09.00 – 16.45 Montag, 26.03. 19.00 – 21.15 Montag, 02.04. 19.00 – 21.15	Birgit Kaiser
Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 28.03.2012		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern / Gespräche mit Eltern	Samstag, 14.04. 09.00 – 16.45 Montag, 16.04. 19.00 – 21.15 Montag, 23.04. 19.00 – 21.15 Montag, 07.05. 19.00 – 21.15	Birgit Kaiser
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege / Praxis der Bildungsanregungen	Montag, 04.06. 19.00 – 21.15 Montag, 11.06. 19.00 – 21.15 Samstag, 16.06. 09.00 – 16.45 Montag, 18.06. 19.00 – 21.15	Birgit Kaiser
Praxisberatung / Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Mittwoch, 28.03. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 04.04. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 11.04. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 25.04. 19.00 – 21.15 Samstag, 12.05. 10.00 – 15.00 Mittwoch, 30.05. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 13.06. 19.00 – 21.15	Hannelore Weskamp Kerstin Giesa
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 02.06. 09.00 – 16.45	Marlene Dettmann
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: Mittwoch, 08.08.2012, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

Feste Lerngruppe 3

Kursleiterin: Margit Goebel
Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Margit Wunderlich, Astrid Römelt
Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Marlene Dettmann
Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

Ort der Veranstaltung:
Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Mittwoch, 30.05. 19.00 – 21.15 Samstag, 02.06. 10.00 – 15.00 Mittwoch, 06.06. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 13.06. 19.00 – 21.15 Freitag, 15.06. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 06.08.2012		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern / Gespräche mit Eltern	Samstag, 11.08. 10.00 – 15.00 Mittwoch, 15.08. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 22.08. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 29.08. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 05.09. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege / Praxis der Bildungsanregungen	Samstag, 22.09. 10.00 – 15.00 Mittwoch, 26.09. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 17.10. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 24.10. 19.00 – 21.15 Mittwoch, 31.10. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
Praxisberatung / Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Montag, 06.08. 19.00 – 21.15 Montag, 20.08. 19.00 – 21.15 Montag, 03.09. 19.00 – 21.15 Montag, 17.09. 19.00 – 21.15 Montag, 24.09. 19.00 – 21.15 Montag, 15.10. 19.00 – 21.15 Samstag, 03.11. 11.00 – 16.00	Margit Wunderlich Astrid Römelt
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 08.09. 10.00 – 15.00 Mittwoch, 12.09. 19.00 – 21.15	Marlene Dettmann
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 07.11.2012, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

Feste Lerngruppe 4

Kursleiterin: Angela Jaeger
Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Hannelore Weskamp, Petra Sohst-Westphal
Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Angela Jaeger
Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

Ort der Veranstaltung:
Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Samstag, 11.08. 10.00 – 15.00 Dienstag, 14.08. 18.30 – 20.45 Dienstag, 21.08. 18.30 – 20.45 Dienstag, 28.08. 18.30 – 20.45 Dienstag, 04.09. 18.30 – 20.45	Angela Jaeger
Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 23.08.2012		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern / Gespräche mit Eltern	Dienstag, 11.09. 18.30 – 20.45 Dienstag, 18.09. 18.30 – 20.45 Dienstag, 25.09. 18.30 – 20.45 Samstag, 20.10. 10.00 – 15.00 Dienstag, 23.10. 18.30 – 20.45	Angela Jaeger
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege / Praxis der Bildungsanregungen	Dienstag, 06.11. 18.30 – 20.45 Dienstag, 13.11. 18.30 – 20.45 Dienstag, 20.11. 18.30 – 20.45 Samstag, 24.11. 10.00 – 15.00 Dienstag, 27.11. 18.30 – 20.45	Angela Jaeger
Praxisberatung / Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Donnerstag, 23.08. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 30.08. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 13.09. 19.00 – 21.15 Samstag, 22.09. 10.00 – 15.00 Donnerstag, 18.10. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 08.11. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 22.11. 19.00 – 21.15	Hannelore Weskamp Petra Sohst-Westphal
Kinderschutz und Kinderrechte	Donnerstag, 01.11. 19.00 – 21.15 Samstag, 03.11. 10.00 – 15.00	Angela Jaeger
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 28.11.2012, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

Feste Lerngruppe 5

Kursleiterin: Manfred Dreschke
Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Gabriele Derda, Kerstin Giesa
Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Margit Goebel
Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

Ort der Veranstaltung:
Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Samstag, 20.10. 10.00 – 15.00 Donnerstag, 25.10. 18.30 – 20.45 Donnerstag, 01.11. 18.30 – 20.45 Donnerstag, 08.11. 18.30 – 20.45 Donnerstag, 15.11. 18.30 – 20.45	Manfred Dreschke
Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 29.10.2012		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern / Gespräche mit Eltern	Donnerstag, 06.12. 18.30 – 20.45 Donnerstag, 13.12. 18.30 – 20.45 Samstag, 05.01.13 18.30 – 20.45 Donnerstag, 10.01.13 10.00 – 15.00 Donnerstag, 17.01.13 18.30 – 20.45	Manfred Dreschke
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege / Praxis der Bildungsanregungen	Donnerstag, 24.01.13 18.30 – 20.45 Donnerstag, 31.01.13 18.30 – 20.45 Donnerstag, 07.02.13 18.30 – 20.45 Donnerstag, 14.02.13 10.00 – 15.00 Samstag, 23.02.13 10.00 – 15.00	Manfred Dreschke
Praxisberatung / Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Montag, 29.10. 19.00 – 21.15 Montag, 12.11. 19.00 – 21.15 Montag, 26.11. 19.00 – 21.15 Montag, 10.12. 19.00 – 21.15 Montag, 14.01.13 19.00 – 21.15 Samstag, 26.01.13 10.00 – 15.00 Montag, 11.02.13 19.00 – 21.15	Gabriele Derda Kerstin Giesa
Kinderschutz und Kinderrechte	Donnerstag, 22.11. 19.00 – 21.15 Samstag, 24.11. 10.00 – 15.00	Margit Goebel
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 27.02.2013, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

3. Themen eigener Wahl aus verschiedenen Lernbereichen (Baustein 6)

I. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Thema	**Mit Haken und Ösen: Steuern, Sozialversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege**
Inhalt:	• Neue Entwicklungen und Grundlagen der Steuerberechnung • Das Anmeldeverfahren • Grundlagen der Renten- und Sozialversicherungspflicht
Kursleitung:	Isgard Rhein
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg
Kurs 101:	dienstags, 17. und 24.01.2012, 19.30 – 21.45 Uhr
Kurs 909:	mittwochs, 19.09. und 26.09.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

Thema	**Buchführung leicht gemacht**
Inhalt:	• Grundlagen der einfachen Buchführung • Einnahmen und Ausgaben mit dem PC oder handschriftlich dokumentieren • Was lohnt wann? Der Ansatz der Betriebskostenpauschale oder die Einzelauflistung von Ausgaben • Unterlagen archivieren und für die Steuerklärung aufbereiten
Kursleitung:	Ralph Kühne
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Kurs 211:	donnerstags, 23.02. und 01.03.2012
Kurs 906:	donnerstags, 06.09. und 13.09.2012
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

Thema 601	**Organisation und Kooperation in Großtagespflegestellen**
Inhalt:	• Miteinander arbeiten: Aufgaben klären, Absprachen treffen, schwierige Situationen meistern • Arbeitsabläufe und Aufgabenteilung im Team • Regeln für eine gelingende Zusammenarbeit • Konzept, Außendarstellung und Elternarbeit
Kursleitung:	Hannelore Weskamp
Ort:	Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18 c, 20144 Hamburg
Termine und Zeit	Samstag, 09.06.2012, 10.00 – 17.45 Uhr
Stunden:	9
Hinweis:	Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Tagespflegepersonen, die bereits in Großtagespflegestellen zusammen arbeiten.

Thema	**Großtagespflegestellen gründen und gemeinsam organisieren**
Inhalt:	• Die Gründung von Großtagespflegestellen: Worauf kommt es an? • Die rechtlichen Rahmenbedingungen • Die Zusammenarbeit mit den Tagespflegebörsen und anderen „Stellen“ • Finanzierungskonzepte erstellen
Kursleitung:	Isgard Rhein
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5e, 20144 Hamburg
Kurs 304:	dienstags, 20. und 27.03.2012
Kurs 1005:	dienstags, 16. und 23.10.2012
Zeit	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

Thema	**Unfallverhütung in der Kindertagespflege**
Inhalt:	• Die gesetzliche Unfallversicherung. Wer ist versichert? • Sicherheit in Haus und Garten: Worauf muss geachtet werden? • Aufsichtspflicht
Kursleitung:	Britta Muß, Landesunfallkasse
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Kurs 406:	Mittwoch, 25.04.2012
Kurs 907:	Mittwoch, 12.09.2012,
Zeit:	18.30 – 21.30 Uhr
Stunden:	4

Thema 1104	**Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen**
Inhalt:	• Bin ich als Tagespflegeperson versichert? • Wie bin ich versichert? • Welche Schäden übernimmt die Versicherung? Rechtliche Grundlagen der Haftpflichtversicherung • Schadensformen der Haftpflichtversicherung
Kursleitung:	Axel Neb
Ort:	Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg
Termin:	Donnerstag, 08.11.2012
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	3

II. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement

Thema 205 **Bevor der eigene Kragen platzt**

Inhalt:
- Ursachen für Wut und Ärger
- Das Fass läuft über: Stresssituationen bewusst machen und vorbeugen
- Entspannungs- und Ruhepausen einplanen
- Unterstützung organisieren
- Freizeitgestaltung als Ausgleich

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt
Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg
Termine: montags, 06.02., 13.02. und 20.02.2012
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 9

Thema **Konzeptionsentwicklung: Tagesmütter zeigen Profil und entwickeln und präsentieren ihre pädagogische Konzeption**

Inhalt:
- Das persönliche Betreuungsangebot qualifiziert beschreiben
- Grundlagen für die Erarbeitung von pädagogischen Konzepten
- Konzepte entwickeln, gliedern und schreiben
- Selbstdarstellung: Die pädagogische Arbeit wirkungsvoll präsentieren

Kursleitung: Margrit Wunderlich, Dieter Gerber
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Kurs 301: samstags, 03.03. und 24.03.2012
Kurs 1002: samstags, 13.10 und 27.10.2012
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden: 12
Hinweis: Das Angebot ist so aufgebaut, dass die Tagespflegepersonen im Kurs einen Konzeptionsentwurf entwickeln. Die Kurse richten sich besonders an Tagesmütter und -väter, die dabei sind, ein Konzept zu erarbeiten und/oder es weiterentwickeln möchten.

Thema 311 **Immer mit der Ruhe! Selbstbewusst den Tagespflegealltag gestalten**

Inhalt
- Sich selbst und die Tagespflegearbeit wertschätzen
- Eigene Bedürfnisse wahrnehmen
- Balance finden im Spannungsfeld zwischen Verpflichtungen und Autonomie
- Übungen und Anregungen für den Alltag

Kursleitung: Hannelore Weskamp
Ort: Nachbarschatz e.V., Müggenkampstraße 30a, 20257 Hamburg
Termine: Samstag, 31.03.2012
Zeit: 10.00 – 17.45 Uhr
Stunden: 9

III. Erziehung, Bildung und Betreuung

Thema 202 **Erst greifen, dann begreifen: Wie Kinder sich bilden**

Inhalt:
- Bedingungen für eine gesunde Entwicklung von Kleinkindern
- Frühkindliche Bildung heißt: Kinder bei ihren Entwicklungsprozessen wertschätzend zu begleiten
- Bildungsprozesse von Kindern beobachten und dokumentieren
- Kindliches Lernen fördern – Hemmnisse beachten und abbauen

Kursleitung: Friederike Orth
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit: Samstag, 04.02., 10.00 – 15.30 Uhr und Dienstag, 07.02.2012, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 9

Thema **Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder**

Inhalt:
- Die Selbstbildung von Kindern?
- Die Voraussetzungen für Selbstbildungsprozesse
- Die Begleitung durch die Erwachsenen
- Welche Materialien braucht das Kind?
- Die Gestaltung der räumlichen Umgebung
- Praktische Beispiele und Fallbesprechungen

Kursleitung: Marion Tielemann
Kurs 208: Samstag, 18.02.2012, 10.00 – 17.45 Uhr
Kurs 1001: Samstag, 06.10.2012, 10.00 – 17.45 Uhr
Kurs 1105: Samstag, 10.11.2012, 10.00 – 17.45 Uhr
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg
Zeit: 10.00 – 17.45 Uhr
Stunden: 9

Thema 210 **Babysignale: mit den Händen sprechen**

Inhalt:
- Kommunikation mit Babys und Kleinkindern vor dem ersten gesprochenen Wort
- Gebärden als Mittel der Verständigung im Alltagsablauf und beim Singen
- Einfache Gebärden der deutschen Gebärdensprache
- Förderung der frühkindlichen Sprachentwicklung

Kursleitung: Birthe Havemann
Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg
Termine: montags, 20. und 27.02.2012
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 6

Thema 302 **Erziehungspartnerschaft – mit Eltern im Dialog**

Inhalt:
- Tagespflegepersonen und Eltern als Partner
- Was Kinder von Erwachsenen erwarten
- Bedeutsame Kindersituationen fordern Erwachsene heraus
- Ziele der E-Partnerschaft und Aushandlungsprozesse im Kindertagespflege-Alltag

Kursleitung: Rike Andresen
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine: montags, 05.03., 26.03. und 02.04.2012
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 9

Thema 303

Zufriedene Babys durch Babymassagen

Inhalt:
- Grundlagen der Baby- und Fußreflexionsmassage
- Kleine Massagegriffe gezielt einsetzen
- Unterschiedliche Techniken für verschiedene Situationen kennenlernen
- Fußreflexionsmassagegriffe für die Entspannung, auch zur Selbstanwendung

Kursleitung: Gisela Praetorius

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg

Termine: montags, 19.03. und 02.04.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 6

Thema 306

Wahrnehmungsförderung: eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung von Kindern

Inhalt:
- Entwicklung und Förderung der Sinneswahrnehmung von Kindern
- Die eigene Sinnesentwicklung erkennen: praktische Übungen
- Spielerische Mittel zur Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit von Kindern

Kursleitung: Dr. med. Elke Brüning

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine: mittwochs, 21.03., 28.03. und 04.04.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

Thema 308

Trainingskurs: Qualifizierte Tagespflege für Kinder im Alter von 0-3 Jahren

Inhalt: Die Betreuung sehr kleiner Kinder ist eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Sie erfordert sowohl Kenntnisse über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Babys als auch persönliche Fähigkeiten, wie z.B. eine genaue Wahrnehmung und die Bereitschaft, die Signale von Babys und Kleinstkindern prompt und passend zu beantworten. Darüber hinaus ist der Umgang mit den Eltern zu reflektieren und bewusst zu gestalten. Es ist das Ziel des Angebotes, Tagesmütter und –väter für die Betreuung kleiner Kinder zu qualifizieren, damit sie in die Lage sind, die grundlegenden Bedürfnisse der Kinder zu erfüllen und ihre körperliche und geistige Entwicklung zu fördern. Weitere Schwerpunkte in diesem Kurs sind:
- Die sensomotorische, seelische und geistige Entwicklung kleiner Kinder und die Fähigkeit zu kommunizieren
- Die grundlegenden Lebensbedürfnisse von Babys (Essen, Schlafen, Pflege und eine entsprechende Raumgestaltung)
- Die besondere körperliche und seelische Situation von Müttern, die ihre sehr kleinen Kinder von Tagesmüttern betreuen lassen (wollen und müssen)
- Entwicklung einer ganzheitlichen Sichtweise auf Familien und auf die Beziehung zwischen der Tagesmutter und den Eltern

Kursleitung: Gudrun Schulz, Martin Sievers „kleiner KREISEL e.V."

Ort: Der „kleine KREISEL", Ehrenbergstraße 25, 22767 Hamburg

Termine: sonntags, 25.03., 15.04., 22.04. und 13.05.2012

Zeit: 10.00 – 15.45 Uhr

Stunden: 28

Hinweis: Der Kurs eignet sich besonders auch für Tagespflegepersonen, die 0-3jährige Kinder in Großtagespflegestellen betreuen.
Beim Besuch des Trainingskurses bekommen Sie für die „Themen eigener Wahl" 18 Kursstunden angerechnet.

Thema 401

Interkulturelle Erziehung und Kommunikation: Das Miteinander von Kindern aus unterschiedlichen Kulturen im Tagespflegealltag

Inhalt:
- Interkulturell: was ist das?
- Sensibler Umgang mit kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten: sich mit unterschiedlichen Erziehungsmustern und Traditionen auseinandersetzen
- Klärungen: Die Abstimmung mit den Kindeseltern über kulturelle Verschiedenheiten: Fragen, Gedanken, Erlebnisse, Eindrücke und Wünsche

Kursleitung: Leyla Yawari Oehlrich

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Termine: mittwochs, 04.04., 11.04. und 18.04.2012

Zeit: 18.00 – 20.15 Uhr

Stunden: 9

Thema 405

Sprechen mit Kleinstkindern

Inhalt:
- Sprachentwicklung von 0 – 3 Jahren im Überblick
- Mimik, Gestik, Schreiben, Weinen, Lachen: Signale verstehen und in Kontakt sein
- Sprechanlässe schaffen: Kinder motivieren sich zu äußern
- Sprache pflegen, Sprüche, Lieder, Fingerspiele, Übungen für die Mundmotorik

Kursleitung: Cornelia Schmalhaus

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 21.04., 09.30 – 15.00 Uhr und Donnerstag, 26.04.2012 18.00 – 20.30 Uhr

Stunden: 9

Thema 603

Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern

Inhalt:
- Mit dem Herzen sprechen
- Beobachten und nicht bewerten
- Empathie ist machtvoll
- Wenn der Ärger kommt
- Meine Haltung zu den Kindern: Wertschätzung und Anerkennung zeigen

Kursleitung: Sigrid Wassermeyer

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 16.06.2012, 10.00 – 17.45 Uhr

Stunden: 9

Thema 802

Trainingskurs: „Gordon – Familientraining“

Inhalt: Das Familientraining ist das Kursprogramm zum Weltbestseller „Familienkonferenz“ von Dr. Th. Gordon.
Dieses Trainingsprogramm hat das Ziel, Eltern Einsichten und Fertigkeiten zu vermitteln, die es leichter machen, Kinder ohne Strafen und Machtanwendung zu erziehen und dadurch befriedigendere Familienbeziehungen herzustellen.
Weitere Inhalte werden sein:

- Aktives Zuhören, sodass Kinder bereit sind, über sich, ihre Sorgen und Bedürfnisse zu sprechen
- Ein besserer Gesprächspartner für das Kind zu sein, das ein Problem hat
- Vermeidung von typischen Kommunikationsblockaden
- Besserer Umgang mit unakzeptablem Verhalten von Kindern
- Konstruktiveres Umgehen mit Familienkonflikten, damit es keine Gewinner und Verlierer gibt, sondern beide, Eltern und Kind, ihre Bedürfnisse befriedigen können

Erreichbare Trainingserfolge für Eltern und Tagespflegepersonen:

- Mehr Selbstvertrauen für die Erziehung der Kinder
- Erziehen mit weniger Stress
- Verminderung der Eltern-Kind-Probleme
- Vermehrtes Verstehen kindlichen Verhaltens einschließlich schulischer Probleme
- Effektivere elterliche Führungsqualitäten

Kursleitung: Barbara Benz

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: dienstags, 07.08., 14.08., 21.08., 18.30 – 21.45 Uhr
Samstag, 25.08., 10.00 – 15.00 Uhr,
dienstags, 28.08.,04.09., 11.09., 18.30 – 21.45 Uhr und
Samstag, 15.09.2012, 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 36

Hinweis: Beim Besuch des Trainingskurses können Sie sich für die für den Bereich „Themen eigener Wahl“ 18 Kursstunden anrechnen lassen.

Thema 404

Trainingskurs: „Gordon – Familientraining“ 2013

Termine und Zeit: dienstags, 15.01., 22.01., 29.01., 18.30 – 21.45 Uhr
Samstag, 02.02., 10.00 – 15.00 Uhr
dienstags, 05.02., 12.02., 19.02., 18.30 – 21.45 Uhr
Samstag, 23.02.2013, 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 36

Thema 903

Die emotionale Intelligenz der Kinder fördern

Inhalt:

- Starke Wut und große Freude: Kindergefühle sind intensiv
- Das Zusammenspiel von emotionaler Entwicklung und sozialen Fähigkeiten
- Besonderheiten der kindlichen Gefühlswelt: Gefühle kennen, Gefühle nennen
- Mit spielerischen Methoden emotionales Wissen fördern

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg

Termine: montags, 03.09., 10.09. und 17.09.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

Thema 902

Den kindlichen Sprachweg fördern: „Mamma, tomm“

Inhalt:
- Einblicke in die physiologische Sprachentwicklung
- Bedeutung des Hörens und der Grob- und Feinmotorik für die Sprachentwicklung
- Mütterliche Sprechstile, Sprachmodelle und nonverbale Kommunikation
- Individualität in der Sprachentwicklung: Therapie oder abwarten?
- Besonderheiten bei Mehrsprachigkeit

Kursleitung: Sina Kauert

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine: montags, 03.09., 10.09. und 17.09.2012

Zeit: 18.30 – 20.45 Uhr

Stunden: 9

Thema 905

Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein

Inhalt:
- Die Bedeutung von Grenzen und Geborgenheit in der Erziehung
- Eigene Grenzen erleben, akzeptieren und setzen
- Kinder erfahren Wachstum und Entwicklung durch die Erfahrung von Begrenzung

Kursleitung: Birgit Kaiser

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine: mittwochs, 05.09., 12.09. und 19.09.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

Thema 908

Mit Herz und Verstand: Pflege von Babys und Kleinkindern ist mehr als Routine – Ein Praxistag

Inhalt:
- Wickeln und Essen in gutem Kontakt
- Anziehen in ruhiger Gelassenheit
- Das zur Ruhe kommen und das Einschlafen unterstützen: Wie kann es gehen?
- Babys und Kleinkinder: anfassen, halten, tragen, hinlegen, sich als Bezugsperson mit ihnen gemeinsam bewegen

Kursleitung: Martin Sievers

Ort: Kreisel e.V., Ehrenbergstraße 25, 22767 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 15.09.2012, 10.00 – 17.45 Uhr

Stunden: 9

Thema 1010

Trainingskurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“

Inhalt: „Starke Eltern – Starke Kinder“ ist ein im Deutschen Kinderschutzbund entwickelter und erprobter Elternkurs. Es ist das Ziel des Kurses, die Erziehungsfähigkeit zu stärken und zu stützen. Vermittelt wird im Elternkurs das Modell „anleitender Erziehung“: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr, leiten und begleiten ihre (Tages-)Kinder unter Achtung der Kinderrechte. Dieses Modell wird in fünf aufeinander aufbauenden Stufen erklärt und geübt:

1. Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie
2. Festigung der Identität als Erziehende
3. Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung
4. Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie
5. Befähigung zur Problemerkennung und -lösung

Die Vermittlung erfolgt durch eine Kombination aus Theorie und praktischen Übungen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die theoretischen Inhalte mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung setzen. Durch Wochenaufgaben sollen sie in Alltagssituationen erprobt und bewusst in verändertes Verhalten übertragen werden.

Kursleitung: Rike Andresen

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22083 Hamburg

Termine und Zeit: Freitag, 19.10., 16.00 – 21.00 Uhr,
dienstags, 23.10., 30.10., 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11., 18.00 – 21.15 Uhr
Freitag, 30.11.2012, 16.00 – 21.00 Uhr

Stunden: 36

Hinweis: Beim Besuch des Trainingskurses können Sie sich für die für den Bereich „Themen eigener Wahl“ 18 Kursstunden anrechnen lassen.

Thema 1012

Das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) und die Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Inhalt:
- Begriffsklärungen
- Beurteilungs- und Bewertungshilfen
- Behandlungsmöglichkeiten
- Besondere Erziehungsbedürfnisse
- Handlungsmöglichkeiten und Hilfen

Kursleitung: Astrid Römelt

Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg

Termine: montags, 29.10., 05.11. und 12.11.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

Thema 1102

Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten: Ist das noch normal?

Inhalt:
- Kindliche Entwicklung und seine Besonderheiten
- Entwicklung beobachten: Was sehe ich? Was interpretiere ich?
- Elterngespräche über Entwicklungsbesonderheiten
- Unterstützungswege: Information und Organisation

Kursleitung: Ruth Enste

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg

Termine: montags, 05.11., 12.11. und 19.11.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

IV. Pädagogik im Alltag / Kreatitvitätsentwicklung

Thema 207 **Kreatives Malen**

Inhalt:
- Kinder malen: Theorie und Praxis
- Die kindlichen Gefühle und Stimmungen auf das Papier fließen lassen
- Damit die Kinder Spaß und Freude haben: Anregungen für das Malen mit Kindern

Kursleitung: Christina von Heydebreck-Müller
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg
Termine: donnerstags, 16.02., 23.02. und 01.03.2012
Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr
Stunden: 9

Thema 310 **Kreatives Basteln mit „wertlosem" Material als wertvolle Bildungsanregungen**

Inhalt:
- Bastelangebote und Geschichten für Feste und alle Jahreszeiten
- Anregungen und Möglichkeiten zu Spielaktivitäten, durch die die Kinder in andere Rollen schlüpfen können
- Erkennen der Bedeutung des kreativen Umgangs mit Alltagsprodukten für die Bildung und die Entwicklung des Kindes

Bitte bringen Sie sich eine Schere, die auch Pappe schneidet und Universalkleber wie Uhu mit!

Kursleitung: Sabine Moritz
Ort: Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine: donnerstags, 29.03., 05.04. und 12.04.2012
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 9

Thema **Musik macht klüger! Ein Basis-Musiktraining auch für „Unmusikalische"**

Inhalt:
- Basistraining von Grundrythmen mit der Stimme, den Händen und den Füßen
- Lieder und Tänze aus verschiedenen Kulturen mit einfachen Instrumenten begleiten
- Musik als ganzheitliche Förderung für Kinder erleben und verstehen

Kursleitung: Konrad Thömmes
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg
Kurs 307: Samstag, 24.03., 11.00 – 16.00 Uhr und Mittwoch, 28.03., 19.00 – 21.15 Uhr
Kurs 1011: Samstag, 20.10., 11.00 – 16.00 Uhr und Mittwoch, 24.10., 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 9

Thema 502 **Kinderyoga und Geschichten**

Inhalt:
- Der praktische Nutzen von Yogaübungen: Entspannung, Beruhigung, Aktivität und Vitalität
- Yogageschichten kennenlernen, erfahren und ausprobieren
- Yogaübungen in den Alltag der Kinder integrieren

Kursleitung: Marianne Franken
Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg
Termine: montags, 07.05 und 14.05.2012
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden: 6

Thema 503 **Wenn der Trommelbär tanzt**

Inhalt:
- Musik und Rhythmus fördern die kindliche Entwicklung
- Anregungen: Musik im Jahreslauf
- Einfache Klanginstrumente herstellen

Kursleitung: Peter Simon

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg

Termin: Samstag, 12.05.2012

Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 6

Hinweis: Bewegungsfreundliche Bekleidung und Schuhwerk wird empfohlen. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, eine Trommel mit. Für die Erstellung von Trommelschlägeln entstehen Kosten im Umfang von 5 Euro.

Thema 803 **Mit den Sinnen die Natur erleben**

Inhalt:
- Die Natur im Jahreslauf
- Naturspaziergänge im Herbst
- Die Natur im Alltag der Kindertagespflege: Lieder, Gedichte, Geschichten, Basteln, Essbare Natur

Kursleitung: Kirsten Siedenberg-Kirsch

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg (Die genaueren Orte für die Naturspaziergänge werden noch bekannt gegeben)

Termine und Zeit: Samstag, 18.08.,11.00 – 15.00 Uhr und Sonntag, 19.08.2012, 11.00 – 14.00 Uhr

Stunden: 9

Thema 804 **Heut gehen wir in den Wald: Mit Kindern von 1 – 3 Jahren Naturspielräume entdecken**

Inhalt:
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Waldtages
- Der Wald mit allen Sinnen – Verhalten in der Natur
- Zweckmäßige Ausstattung und Bekleidung

Kursleitung: Sonja Sahm

Ort: Niendorfer Gehege

Termin: mittwochs, 22. und 29.08.2012

Zeit: 17.30 – 19.45 Uhr

Stunden: 6

Thema 1009 **Lieder für die Kleinsten**

Inhalt:
- Bedeutung von Musik, Gesang und Rhythmus für die kindliche Entwicklung
- Eigene Erfahrungen mit Melodie und Rhythmus
- Kinderlieder für Kinder von 0-5 Jahren
- Anregungen und Angebote für Kinder: Kinderlieder im Jahreslauf

Kursleitung: Maria Willner

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termin: donnerstags, 18.10., 25.10. und 01.11.2012

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

Thema 1008	**Lesefreude von Anfang an: Mit Büchern aufwachsen**
Inhalt:	• Kinder gezielt an Bücher und Sprache heranführen • Ideen und Methoden zur spielerischen Sprach- und Leseförderung • Auswahl der „richtigen“ Bücher • Rund ums Buch: Aktivitäten mit Kindern gestalten
Kursleitung:	Anna-Katrin Leisner
Ort:	Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Termine:	donnerstags, 18.10., 25.10. und 01.11.2012
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	9

V. Gesundheit und Ernährung

Thema	**Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen**
Inhalt:	• Milch- und Beikosternährung: Lebensmittelauswahl, Allergieprävention, Fertig- und/oder selbstzubereitete Kost • Empfehlungen zur Kleinkinder- und Kinderernährung: optimierte Mischkost, vegetarische Ernährung, Zwischenmahlzeiten, geeignete Getränke • Umgang mit Lebensmitteln und Lebensmitteleinkauf: Bio-Produkte, Zutatenlisten, Kinderlebensmittel, Umgang mit Fast Food • Erziehung zu einer gesunden Ernährung: Vorbildfunktion, Obst und Gemüse attraktiv machen, Tipps für den Umgang mit „schlechten“ Essern, Rezepte
Kursleitung:	Pamela Koch
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Kurs 206::	mittwochs, 08.02. und 15.02.2012
Kurs 1004:	dienstags, 16.10. und 23.10.2012
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

Thema 1006	**Für (viele) Kinder gesund kochen: so kann es gehen!**
Inhalt:	• Einführung in die optimierte Mischkost • Portionsgrößen und Kindesalter: Wie viel darf es denn sein? • Gesunde und vitaminschonende Kochmethoden • Tipps für den Lebensmitteleinkauf: Alles Bio? • Praktische Küche: Wir kochen und essen gemeinsam
Kursleitung:	Pamela Koch
Ort:	Familienbildungsstätte Lehrküche, Loogeplatz 14 - 16, 20249 Hamburg
Termine und Zeit:	Mittwoch, 17.10.2012, 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 20.10.2012, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	9

4. Vertiefungsphase 2 / Abschlusskolloquium (Baustein 7)

In der Vertiefungsphase 2, die sowohl die Vorbereitung als auch das eigentliche Kolloquiumsgespräch umfasst, wird die Reflexion der pädagogischen Arbeit der Tagesmütter und -väter auf dem Hintergrund der Kursinhalte der bisherigen Qualifizierung gefördert. Es geht um eine systematische und angeleitete Bestandsaufnahme und Reflexion der Kompetenzen, die für eine gute pädagogische Arbeit von Tagespflegepersonen unverzichtbar sind.

Ebenso werden die persönlichen Perspektiven, die sich aus der aktuellen und künftigen Rolle als Tagesmutter und -vater ergeben können, mit in den Blick genommen.
Die Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Inhalte ihrer tagespflegerischen Arbeit strukturiert darzustellen, zu kommunizieren und ihre Kompetenzen, sich mit hinterfragenden Argumenten kritisch auseinander zu setzen, stehen im Vordergrund dieses Prozesses.
Im Rahmen der Vertiefungsphase ist eine schriftliche Arbeit zu verfassen und im Abschlusskolloquium ein Fachthema mündlich darzustellen.

Die Voraussetzung für die Anmeldung zur Vertiefungsphase 2 ist der Nachweis des Zertifikates Aufbauqualifizierung **vor** dem Starttermin der Phase 2.
Es werden in der Regel mehrere Lerngruppen gebildet, in die sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einwählen können.
Die Anmeldung erfolgt mit einem Anmeldeformular, das Sie in diesem Programm vorfinden oder bei der für Sie zuständigen Tagespflegebörse erhalten können. Von den 30 Unterrichtseinheiten (Stunden) werden Ihnen pauschal 10 Stunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.

Checkliste für Ihre Übersicht: Anmeldungen und Teilnahme an Kursen

Der Qualifizierungsplan dient als Orientierungshilfe für Ihre Kursanmeldungen und die Kurse, die Sie abgeschlossen haben.

Grundqualifizierung: Einführungsphase Teil 1	**15 Std.**	Teilnahme am:
• Einführungskurs für die Tätigkeit als Tagespflegeperson		
Grundqualifizierung: Einführungsphase Teil 2	**30 Std.**	Teilnahme am:
• **Pflichtkurs Grundlagen der Kindertagespflege:** **Die Perspektiven der Tagespflegeperson, der Mütter / Väter und der Kinder**		
Ergebnis: • Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsphase 1 und 2 erwerben Sie das Zertifikat „Grundqualifizierung". • Sie können sich nach der weiteren Eignungsfeststellung durch die Tagespflegebörsen für die Betreuung vermitteln lassen. • Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Kursen der Vertiefungsphase 1.		

V 1: Die Pflichtkurse in der Vertiefungsphase Teil 1 und die Themen eigener Wahl im Bausteinsystem		**105** Std.	Teilnahme am:
Baustein 1	**Entwicklung der Kinder von 0 - 6 Jahren** **Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren**	18 Std.	
Baustein 2	**Kommunikation und Kooperation** **Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern**	18 Std.	
Baustein 3	**Erziehung und Bildung von Kindern** **Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege**	18 Std.	
Baustein 4	**Kinderschutz und Kinderrechte:** **Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**	9 Std	
Baustein 5	**Praxisberatung/Supervision und Zwischenauswertung**	24 Std.	
Baustein 6	**Themen eigener Wahl**	18 Std.	
Ergebnis: • **Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Vertiefungsphase Teil 1 erwerben Sie das Zertifikat „Aufbauqualifizierung".**			

V 2: Vertiefungsphase Teil 2 (Baustein 7)	**30 Std.**	Teilnahme am:
Abschlusskurs nur für Tagespflegepersonen mit dem Zertifikat „Aufbauqualifizierung". Von den 30 Unterrichtseinheiten (Stunden) werden Ihnen pauschal 10 Stunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.		
• Reflexion der Qualifizierung, Vorbereitung auf die schriftliche Arbeit, Planung, Vorbereitung des Abschlussgesprächs, Abschlussgespräch (Kolloquium)		
Ergebnis: Nach erfolgreichem Abschluss der Vertiefungsphase Teil 2 erhalten die Tagespflegepersonen: • das Hamburger Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege" (180 Stunden) • die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2 • die Berechtigung in Großtagespflegestellen tätig zu sein • beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat Qualifizierte Tagespflegeperson vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. • die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilzunehmen.		

V 1 / 2 : Die Pflichtkurse in der Vertiefungsphase Teil 1 und Teil 2 in fester Lerngruppe und vorgegebenem Zeitrahmen	**135 Std.**	Teilnahme am:
Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahren **Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren**	18 Std.	
Kommunikation und Kooperation **Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern**	18 Std.	
Erziehung und Bildung von Kindern **Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege**	18 Std.	
Kinderschutz	9 Std.	
Praxisberatung Supervision / Zwischenauswertung **Gruppe:**	24 Std.	
Themen eigener Wahl	18 Std.	
Vertiefungsphase 2 (Kolloquium) **Gruppe:**	30 Std.	
Ergebnis: Nach erfolgreichem Abschluss der Vertiefungsphase 1 und 2 im Gruppenformat erhalten die Tagespflegepersonen: • das Hamburger Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (180 Stunden) • die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2 • die Berechtigung in Großtagespflegestellen tätig zu sein • beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. • die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen zu können.		

Ihre Übersicht für Themen eigener Wahl

Hier können Sie alle *Themen eigener Wahl* im Umfang von 18 Stunden oder mehr eintragen. Im Qualifizierungsprogramm ist für jeden Kurs die Stundenzahl angegeben. Eine Stunde hat als Kursstunde einen Umfang von 45 Minuten.

Thema	Anzahl der Kursstunden	Angemeldet am:	Teilgenommen am:

Ihre Übersicht für Themen eigener Wahl im Rahmen Ihrer Fortbildungsverpflichtung gemäß der Tagespflegeverordnung

(18 Unterrichtsstunden in 2 Jahren)

Hier können Sie alle *Themen eigener Wahl* eintragen, die Sie im Rahmen Ihrer Fortbildungsverpflichtung und darüber hinaus absolviert haben.

Thema	Anzahl der Kursstunden	Angemeldet am:	Teilgenommen am:

Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter

Andresen, Rike	Dipl.-Sozialpädagogin, Elterntraining, Tagespflegebörse Altona
Aust, Karin	Erzieherin, Gordon-Familientrainerin
Baus, Magdalene	Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Elternschule Wilhelmsburg, Entwicklung von Kindern
Benz, Barbara	Dipl.-Pädagogin, Gordon-Trainerin, individualpsychologische Beraterin
Brüning, Elke	Dr. med., Allgemeinärztin, psychosomatische Grundversorgung, Wahrnehmungsförderung
David, Barbara	Sozialpädagogin, Mediatorin, Allgemeiner Sozialer Dienst Hamburg-Mitte
Derda, Gabriele	Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisiorin (DGSv)
Dettmann, Marlene	Dipl.-Sozialpädagogin, Abteilungsleiterin im Allgemeinen Sozialen Dienst, Zertifizierte Kinderschutzfachkraft
Dölle, Daniela	Sonderschullehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Supervision (HIGW)
Dreschke, Manfred	Dipl.-Pädagoge, Mediator, systemischer Familientherapeut, Erwachsenenbildung
Enste, Ruth	Heilpädagogin, systemische Familientherapeutin
Franken, Marianne	freiberufliche Tanztherapeutin, Psychotherapie (HPG), Krankenschwester, Geburtsvorbereiterin, Yogalehrerin für Schwangere
Gerber, Dieter	Dipl.-Supervisor und Sozialpädagoge, Fortbildungsreferent, Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
Gericke, Wiebke	Dipl.-Pädagogin, Studium der Deutschen Gebärdensprache, Frühförderstelle SprachSignal, Systemische Beratung
Giesa, Kerstin	Dipl.-Psychologin, Supervisorin
Goebel, Margit	Dipl.-Pädagogin, Familientherapeutin, freiberufliche Kursleiterin in Familienbildungsstätten und Elternschule
Gottwaldt, Brigitte	MA, Erziehungswissenschaft und Philosophie, freiberufliche Kursleiterin in der Elternbildung, Geburtsvorbereiterin
Groß, Renate	Gestalt- und Sozialtherapeutin, Familientherapie, Mediation, Erwachsenenbildung
Havemann, Birthe	Ergotherapeutin, Studium der Gebärdensprache BA, kindliche Entwicklung, v. a. auch sprachliche Entwicklung
Herman, Edith	Dipl.-Psychologin
Inselmann, Evelyn	Trainerin in der Erwachsenenbildung, Sozialmanagement und Beratung
Jaeger, Angela	Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kinderschutzkraft
Kaiser, Birgit	Erzieherin, Diakonin, Gestalttherapeutin, Training und Beratung
Kauert, Sina	Logopädin
Kaulen, Ulrich	Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor (ISS), Kinderschutzzentrum Hamburg (DKSB)
Koch, Pamela	Dipl.-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt Kinderernährung und Allergieprävention
Kühne, Ralph	Bankkaufmann, Betriebswirt und Lehrer in der Erwachsenenbildung
Leisner, Anna-Katrin	Dipl.-Bibliothekarin
Meyer-Jungclaussen, Heike	Dipl.-Sozialpädagogin, Gordon-Familientraining, Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
Moritz, Sabine	Lehrerin, Kursleiterin Familienbildungsstätte
Muß, Britta	Mitarbeiterin der Landesunfallkasse
Neb, Axel	Haftpflichtversicherung, Poppe GmbH, Hamburg
Orth, Friederike	Kultur- und Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Mediatorin, Erwachsenenbildung
Nilgens-Masuch, Marion	Dipl.-Supervisorin und Sozialpädagogin, Fortbildungsreferentin im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum
Praetorius, Gisela	Heilpraktikerin
Raulfs, Regina	Dipl.-Pädagogin, Familien- und Erziehungsberatung, Supervision in der Erwachsenenbildung (DGIP), Zusatzqualifikation in Psychomotorik
Rhein, Isgard	Rechtsanwältin, Rechtsfragen in der Kindertagesbetreuung
Römelt, Astrid	Lehramtsstudium, Psychodrama, Supervisorin
Sahm, Sonja	Wald- und Bewegungspädagogin
Schaller, Heidrun	Dipl.-Sozialpädagogin, Fortbildnerin im Kinderbereich
Schmalhaus, Cornelia	Dipl.-Sozialpädagogin, Individualpsychologische Beraterin DGIP

Schulz, Gudrun	Dipl.-Sozialwirtin, KREISEL e. V., Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0-3 Jahren
Siendenberg-Kirsch, Kirsten	Dipl.-Ingenieurin Landespflege, Gärtnerin, Tagesmutter mit Langzeitqualifizierung
Sievers, Martin	Shiatsu-Praktiker, Eltern-Kursleiter, KREISEL e.V., Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0-3 Jahren
Simon, Peter	Erzieher, Musikpädagoge, Zusatzausbildung integrative Erziehung, Kursleiter Elternschule Billstedt
Sohst-Westphal, Petra	Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (Psychodrama)
Thömmes, Konrad	Musiker und Tagesvater
Tielemann, Marion	Erzieherin, Individualpsychologische Familien- und Schulberaterin, Kita-Leitung, Leitung des Instituts für pädagogische Kompetenz in Familie, Kindergarten und Schule, Bargteheide
v. Heydebreck-Müller, Christina	Kunsttherapeutin
Wassermeyer, Sigrid	Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Weskamp, Hannelore	Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie, Einzel- und Gruppenberatung, Supervision (Institut für Kontaktstudien der Fachhochschule Hamburg)
Willner, Maria	Magister der Musikwissenschaften und Kunstgeschichte
Wunderlich, Margrit	Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Psychologin, Supervision (BDP), „KONTEXT Organisations beratung", Hamburg, Fortbildung, Teamberatung, Organisations- und Konzeptentwicklung

Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen

Tagespflegebörse Hamburg-Mitte Klosterwall 4, 8. Stockwerk 20095 Hamburg Telefon: 428 54 - 24 57/- 24 58	• Fahren Sie bis zum Hauptbahnhof und gehen Sie Richtung Mönckebergstraße. Hinter den Kaufhäusern Saturn und Kaufhof finden Sie die 4 grauen Hochhäuser am Klosterwall. • Fahren Sie mit der U1 bis zur Station Steinstraße und nehmen Sie den Ausgang Richtung Bezirksamt. Sie kommen dann direkt am Klosterwall heraus.
Tagespflegebörse Altona Rathaus, Platz der Republik 1 22765 Hamburg Telefon: 428 11 - 23 00	• S-Bahn, Bus bis Bahnhof Altona, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Rathaus/Elbe.
Tagespflegebörse Eimsbüttel Grindelberg 62 - 66, 20149 Hamburg Telefon: 428 01 - 29 52	• U-Bahn Hoheluftbrücke, U 3, 5 Minuten Fußweg.
Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5 e, 20146 Hamburg	• Metrobus 5 bis zur Haltestelle Hallerstraße
Elternschule Am Grindel Oberstraße 18 c 20144 Hamburg	
Mehrgenerationenhaus Hamburg Eimsbüttel, Nachbarschatz e.V. Müggenkampstraße 30 A, 20257 Hamburg	• U-Bahn Lutterothstraße, U 2 • Metrobus 4, Haltestelle Satoriusstraße, kurzer Fußweg bis Müggenkampstraße
Familienbildungsstätte – Lehrküche Loogeplatz 14-16, 20249 Hamburg	• U-Bahn Kellinghusenstraße, U 1
Tagespflegebörse Hamburg-Nord Kümmelstraße 7, 20249 Hamburg Telefon: 428 04 - 23 45	• U 1 und U 3 Kellinghusenstraße, Metrobusse 20, 22 und 25. Bus 114, Schnellbus 34, Haltestelle Eppendorfer Markt.

Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen

Tagespflegebörse Wandsbek Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg Telefon: 428 81 - 35 20 Bitte ab 19.00 Uhr bei „Kindertagesbetreuung“ klingeln.	• U/Bus Wandsbek Markt, Wandsbeker MArktstraße bis Kreuzung Wandsbeker Alee, diese dann links bis zur Nr. 62, ca 6 Minuten Fußweg.
Tagespflegebörse Bergedorf Weidenbaumsweg 21 21029 Hamburg Telefon: 428 91 - 21 99	• S 21 Richtung Bergedorf / Reinbek bis S-Bahn Bergedorf, Ausgang Lohbrügge, 2 Minuten Fußweg: Rechts den Fußgängerweg am Arbeitsamt vorbei bis zur Apotheke.
Tagespflegebörse Harburg Wilhelmstraße 33 21073 Hamburg Telefon: 428 71 - 26 24	• Aus Richtung Hauptbahnhof S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus (15 Minuten Fahrzeit). 5 Minuten Fußweg Richtung Knoopstraße
Der kleine KREISEL Ehrenbergstraße 25, 22767 Hamburg Frau Schulz Telefon: 38 55 83	• S-Bahnhof Altona, 8 Minuten Fußweg, Buslinie 112, 37
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ) Südring 32 oder Südring 38 b 22303 Hamburg Telefon: 428 63 - 52 01 / - 52 04 / - 52 06	• U 3 Richtung Barmbek bis zur Station Borgweg. Sie verlassen die Station nach links in Richtung Stadtpark und treffen nach ca. 100 m auf die Straße Südring (Kreuzung). Dort gehen Sie nach rechts und erreichen nach ca. 100 m den Südring 32. Die Station Borgweg ist auch Haltestelle für die Buslinien Metrobus 6 und 179.

www.hamburg.de/kindertagespflege

www.hamburg.de/spfz

www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege